



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV **aktuell**



13.12.

19.30 Uhr
M1 - HC Lustnau

20.12.

17.00 Uhr
F1 - FSG Altstadt/Geislingen

19.30 Uhr
M1 - TV Steinheim/Albuch



27.12.

bis

06.01.2026

Hallenturniere von Bambini bis
zu AH



19.12.

bis

21.12.

Stadtmeisterschaften für alle



Inklusionssport bei den Springmäusen



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen

Knittel
professionell
verlässlich
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler 

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK®

rainer urban · thomas zenzinger
www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70


ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

Gentner & Co. KG

DIE
Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrn.de

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

U'RSKO
CLEVERE ENERGIE BEWEGT

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

G SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt



3	19
Inhalt/ Impressum	Tennis
4	20
Handball	SCV-CENTER
13	22
Fußball	Tischtennis
16	26
Springmäuse	Turnen
18	28
Skisport	Bogenschießen / Kegeln

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 13. Dezember 2025

w. A-Jugend – SG Biessenhofen/Marktoberdorf	14.30 Uhr
F2 – SV Lonsee 2	17.00 Uhr
M1 – HC Lustnau	19.30 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2026

w. C-Jugend – TSV Niederranau	13.00 Uhr
m. C-Jugend – SG Kaufbeuren/Neugablonz	15.00 Uhr

Samstag, 20. Dezember 2025

M2 – TS Dornbirn	14.30 Uhr
F1 – FSG Altstadt/Geislingen	17.00 Uhr
M1 – TV Steinheim/Albuch	19.30 Uhr

□ Fußball

27. Dezember 2025 bis

6. Januar 2026

Hallenturniere von Bambini bis zu AH

□ Kegeln

Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Dezember 2025

Stadtmeisterschaft für alle

□ Leichtathletik

Freitag, 5. Dezember 2025

Abteilungsversammlung	19.00 Uhr
-----------------------	-----------

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

185. Ausgabe: Dezember 2025

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Cheerleader
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Inline Alpin
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Die Redaktion des SCVaktuell wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Handball

Bei den Männern geht es aufwärts – Frauen sind Tabellenführer



Männer Landesliga

SC Vöhringen – TV Treffelhausen
28:25 (16:13)
Heimsieg für den SCV

Mit einem 28:25-Heimsieg erkämpft sich der SC Vöhringen die ersten Punkte der Saison. Gestützt auf beherzt zupackende Abwehrarbeit mit einem starken Andrei Mitrofan im Tor belohnte sich der SCV für einen verbesserten Auftritt als in den Vorwochen. Doch dabei machte man sich das Leben selbst schwer, ließ man doch einige freie Chancen ungenutzt.

Beide Teams legten mit schnellem Handball los. Der erste Treffer gelang den Gästen zum 0:1 per Konter, Schug glich für den SCV aus. Patrick Rapp traf per Strafwurf zum 2:1, Treffelhausen mit zwei schnellen Treffern zum 2:3. Erneut Rapp setzte sich im 1:1 durch und erzielte den Ausgleich. Dann fing so langsam Andrei Mitrofan im Vöhringer Tor an auf Betriebstemperatur zu kommen. Einen freien Wurf konnte er entschärfen und den anschließenden Konter nutzte Henze zum 4:3. Der TVT konterte ebenfalls zum 4:4, ehe Hoke und Rapp in Überzahl auf 6:4 stellten. Ein Doppelpack von Eisenmann zum 8:5 nötigte die Gäste zu einer frühen Auszeit (11.). Diese zeigte ihre gewünschte Wirkung, denn der Spielfluss war gestört. Allerdings für beide Teams und das Tempo der ersten Minuten ging verloren. Beim 11:10 (23.) stellte der TVT den Anschluss wieder her. Über den Kreis war Betz erfolgreich, ehe Mitrofan einen Strafwurf parierte. Das 14:11 gelang Henze durch einen Schlagwurf, Mitrofan hielt einen freien Wurf von außen und Eisenmann mit cleverem Laufweg zum 15:11. Dem nächsten gehaltenen Strafwurf von Mitrofan folgte ein Fehlpass auf Vöhringer Seite, den die Gäste gerne zum 15:12 nutzten. Die 16:13-Halbzeitführung besorgte Henze per direktem Freiwurf.



Erleichtert: Trainer ...



... der Torwart



In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Gegner zahlreiche Fehler einstreuten. Mit einem Rückraumtreffer gelang Hoke das 17:13, ehe Treffelhausen einen Strafwurf neben



das Tor setzte. Immer mehr verstrickte sich der SCV in Einzelaktionen und blieb zu oft in der Abwehr stecken. Der Druck durch Zeitspiel war mehrmals gegeben. Energisch zog Schug zum 18:14 und holte dabei noch eine Zeitstrafe heraus. Aus dieser konnte Vöhringen kein Kapital schlagen. Kurz hintereinander mussten Edel und Henze mit Zeitstrafen auf die Bank, aber die vierminütige Unterzahl überstand der SCV schadlos (45., 21:17). In der 46. Minute sah Henze seine dritte Zeitstrafe, kurz danach musste auch Eisenmann runter. Auch diese Unterzahl überstand der SCV nahezu schadlos, auch weil die Gäste den nächsten Strafwurf liegen ließen. Der beste Torschütze der Gäste Prinz erzielte das 22:20 (50.), doch der SCV überstand diesen kritischen Moment. Drei Tore in Folge zum 25:20 (53.) ließen den Vöhringer Anhang von einem Heimsieg träumen. Die Gäste versuchten alles, um nochmals heranzukommen, doch der SCV sollte diesmal das Spielglück auf seiner Seite haben. Über 28:23 brachte das rot-weiße Handballteam den Heimsieg unter Dach und Fach und konnte sich anschließend von den zahlreichen Fans feiern lassen.

Im Vergleich zum ersten Heimspiel zeigte sich der SC Vöhringen kämpferischer in seiner Einstellung und man merkte, dass man unbedingt die Punkte wollte. Dank der großartigen Unterstützung der Fans konnte man zusammen feiern.

SC Vöhringen – TSV Lindau 30:23 (13:11) Glanzloser Heimsieg für die SCV-Handballer

Mit einem glanzlosen Heimsieg über den TSV Lindau sicherten sich die Vöhringer Handballer die nächsten beiden Punkte. Dabei wirkt das Ergebnis deutlicher, als das Spiel letztendlich war. Beide Mannschaften leisteten sich viele technische Fehler im Spielaufbau und dementsprechend stockte der Spielfluss in weiten Teilen.

Jeremias Hoke gelang der erste Treffer am ungewohnten Sonntagnachmittag. Nach bereits fünf gespielten Minuten legte Laurens Schug zum 2:0 nach. Lindau vergab in den ersten Angriffen von außen und über den Kreis. Nach einem Fehlwurf und einem Fehler in der zweiten Welle der Vöhringer gingen die Gäste aus. Andrei Mitrofan fand besser ins Spiel, nahm einen freien Wurf weg. Vorne trafen dreimal Rapp und zweimal Gegic zum 7:3 (13.). Torhüter Mitrofan war in diesen Minuten ein guter Rückhalt und hatte Anteil an der Führung. Dem 8:4 durch Hoke aus dem Rückraum folgte die Lindauer Auszeit. Diese sollten den Spielfluss der Vöhringer jäh unterbrechen. Beim SCV schlichen sich Fehler im Spielaufbau ein, ein Abwurf zum Konter misslang und Lindau nahm dankend an. Beim 10:9 (23.) war der Vorsprung zusammengeschmolzen, der SCV wechselte den Torhüter, weil Mitrofan nichts mehr zum Halten

bekam. Zu oft ließen ihn seine Vorderleute dabei allerdings auch im Stich. Peter Frank konnte den Ausgleich beim 11:11 kurz vor der Pause nicht verhindern. Die Gastgeber machten sich das Leben selbst schwer, ließen zwei Konterchancen erstmal ungenutzt. Besser machten es Schug und Appenrodt, die jeweils per Konter noch die 13:11-Halbzeitführung erzielten.

Nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel vorerst eng. Treffer der Vöhringer beantworteten die Gäste vom Bodensee meist mit einer schnellen Mitte, von der sich der SCV das ein oder andere Mal überraschen ließ. So blieben die Lindauer im Spiel und schafften beim 15:15 den Ausgleich (35.). Es folgte ein kleiner Lauf der Rot-Weißen, Kai-fel, Heiter und Schmid trafen zum 18:15. Im Tor war mittlerweile wieder Mitrofan, der einem Abpraller vom Innenpfosten nicht mehr ausweichen konnte und der Ball so den Weg ins Tor fand. Die einzige Zeitstrafe für den SCV im Spiel überstand man ohne Folgen, setzte sich dabei sogar auf 20:16 (42.) ab. Per Konter durch Schug gelang die erste Fünf-Tore-Führung, die Gäste zückten die Auszeitkarte. Zunächst wieder mit Erfolg, der SCV vergab die Chance zum 22:16 per Fehlpasch beim Konter leichtfertig. Lindau verkürzte schnell zum 21:18 (45.). Von nun an schwanden die Kräfte der Gäste und der SCV drückte aufs Tempo. Torhüter Mitrofan bekam immer mehr Bälle zu fassen, weil der große Druck des TSV fehlte und die Abschlüsse nicht mehr die Wucht hatten. Über 26:19 (52.) setzte sich der SCV auf 30:20 ab. Am Ende trennte man sich 30:23 und der SCV darf sich über zwei Punkte freuen.



Der Geschenk-Gutschein für das Kulturzentrum Vöhringen

kulturzentrum vöhringen

Gutschein

Wert

für Eintrittskarten

Zu einer statischen Veranstaltung im Kulturzentrum „Friedrich-Ludwig-Haus“ Vöhringen oder anders, über folgende Kontakt-Veranstaltungen

anzulassen 006 im Kulturzentrum Vöhringen, Weinbergstr. 17, Telefon 07306 9622-116

Information und Verkauf:
Kulturamt der Stadt Vöhringen
Wannengasse 17, 89269 Vöhringen
Telefon 07306 9622-116 und 117
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

Veranstaltungen auf www.resevents.de

schenken Sie das Richtige – schenken Sie Kultur

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PEACHES LICHTBURG MEPHISTO O.S.C.U.R.A.

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!

Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der
VR-Bank Neu-Ulm eG



SC Vöhringen – SG Lauterstein 2 30:22 (18:11) SCV feiert deutlichen 33:20-Sieg gegen Lauterstein 2

Der SC Vöhringen eröffnete die Partie mit zwei Toren in Folge durch Laurens Schug und Jeremias Hoke, verpasste jedoch durch zwei liegengelassene Chancen, gleich einen größeren Vorsprung herauszuholen. Nach zehn Minuten Spielzeit hieß es 4:2.

Dann hatte unsere Mannschaft einen Lauf. Im Angriff wurde sehr konzentriert zu Werke gegangen. Ein ums andere Mal konnte man den Ball im Lautersteiner Kasten unterbringen, sei es durch Rückraumknaller von Hoke oder gefühlvoll von Rechtsaußen Lino Schmid.

Die Vöhringer Abwehr hatte dagegen alles unter Kontrolle. Fand der Gegner doch mal eine Lücke im Bollwerk, war Andrei Mitrofan zur Stelle und parierte. So erarbeitete sich der SCV eine komfortable 11:2-Führung.

Die SG Lauterstein nahm eine Auszeit, stellte ihr Visier im Angriff neu ein und verkürzte auf 13:7.

Gegen Ende der ersten Halbzeit wurde das Spiel etwas ruppiger und es hagelte Zeitstrafen auf beiden Seiten, so dass sich zeitweise nur drei Lautersteiner und vier Vöhringer Spieler gegenüberstanden. Der Gegner konnte bis zur Pause jedoch nicht mehr aufschließen und beim Stand von 18:11 wurden die Kabinen aufgesucht.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start und kamen auf 20:14 heran, ehe einige Angriffe auf beiden Seiten ohne Torerfolg blieben. Doch der SCV blieb dran und agierte in der Offensive sehr variantenreich. Immer wieder gelang es Lino Schmid auf Außen frei zu spielen.

Mitte der zweiten Hälfte stellte die SG ihre Abwehr offensiver ein, mit der unser Team zunächst Probleme hatte. Aber unsere Mannschaft verhielt sich vor dem eigenen Tor ebenfalls clever, fing einige Lauterstei-

ner Pässe ab, die über Konter in Tore verwandelt wurden. So stellten die Illertaler auf 28:20, eine Vorentscheidung zehn Minuten vor Schluss.

In der restlichen Spielzeit bekamen die Zuschauer nur noch vier Tore zu sehen, dafür aber eine sicher stehende Verteidigung vor dem mittlerweile eingewechselten Peter Frank, der nahtlos an die gute Leistung von Mitrofan anknüpfte und überdies einen Siebenmeter hielt.

Am Schluss feierten die Vöhringer einen nie gefährdeten Sieg, der durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung erreicht wurde. Eine breit gefächerte Torschützenliste und eine starke Abwehrleistung haben den SCV aus dem Tabellenkeller ins Mittelfeld der Landesliga gebracht.

Für den SCV: Elias Klement, Hannes Kaifel (1), Alexander Henze (1), Niklas Appenrodt (1), Peter Frank, Laurens Schug (6/1), Luca Betz (1), Fabian Hermann, Marc Heiter, Jeremias Hoke (7), Lino Schmid (6), Manuel Edel (2), Sven Eisenmann (5), Andrei Mitrofan



Pokal: SC Vöhringen – HC Lustenau 2 37:28 (17:11) SC Vöhringen siegt souverän 37:28 gegen HC Lustenau 2

Die Männermannschaft des SC Vöhringen hat ihr Pokalspiel gegen den HC Lustenau 2 souverän mit 37:28 gewonnen und damit den Einzug in die nächste Runde gesichert. Vor rund 140 Zuschauern, die zunächst auf den Schiedsrichter warten mussten, der einfach nicht auftauchte. Joel Zang vom SCV sprang kurzfristig ein und leitete die Partie, dafür ein herzliches Dankeschön. Im Sportpark erwischte der SCV einen hervorragenden Start und setzte sich schnell auf 6:1 ab. In der 8. Spielminute geriet Vöhringen dann sogar in doppelte Unterzahl, nachdem sowohl Marc Heiter als auch Hannes Kaifel Zeitstrafen erhielten. Trotz dieser

schwierigen Phase verteidigte die Mannschaft aufmerksam und hielt die komfortable Führung ohne größere Probleme. Im Angriff testete das Trainerteam verschiedene taktische Maßnahmen, was nicht immer zum Erfolg führte. Die restliche Minuten in der ersten Halbzeit pendelte der Vorsprung der Gastgeber immer bei vier bis fünf Toren, beim 17:11 wurden die Seiten gewechselt.

Da mehrere Leistungsträger wie Laurens Schug, Patrick Rapp und Andrei Mitrofan geschont wurden, bot das Spiel eine gute Gelegenheit, den gesamten Kader einzusetzen. Auf den Außenpositionen nutzten Niklas Appenrodt auf Linksaußen und Lino Schmid auf Rechtsaußen ihre Chancen und überzeugten mit starken Abschlussquoten. Auch Hannes Kaifel fand besser in seinen Rhythmus und setzte im Angriff wichtige Akzente. Die Führung wurde über die gesamte Spielzeit hinweg souverän verwaltet und nach der Halbzeit ausgebaut. Appenrodt erzielte das 22:14 (35.) und eine Vorentscheidung war gefallen. Lustenau trat mit einer Mischung aus erster und zweiter Mannschaft an, blieb über weite Phasen immer in Tuchfühlung, ohne aber entscheidend aufholen zu können.

In den letzten Minuten wurde weiter munter durchgewechselt, was dem Spielfluss kaum schadete. Am Ende setzte sich Vöhringen mit 37:28 durch. Das Spiel wurde insgesamt nicht überhart geführt, da beide Teams darauf bedacht waren, Verletzungen zu vermeiden. Folglich wurde nicht immer mit der letzten Konsequenz gedeckt, die Anzahl der Gegentore hätte durchaus etwas geringer ausfallen können. Kurz vor Schluss kassierte Hannes Kaifel nach einer erneuten Zeitstrafe noch eine Disqualifikation, ohne dass dies das Ergebnis oder den Spielverlauf nennenswert beeinflusst hätte.

Am Ende stand ein ungefährdeter 37:28-Erfolg, der nicht nur den Einzug in die nächste Pokalrunde bedeutet, sondern auch wertvolle Erkenntnisse für die kommenden Aufgaben liefert.

HSG Oberkochen/Königsbronn – SC Vöhringen 34:30 (15:12) Starke Auswärtsleistung bleibt unbelohnt

Die Landesliga-Handballer des SC Vöhringen haben sich am Sonntagabend beim Tabellenführer HSG Oberkochen/Königsbronn vor über 300 Zuschauern teuer verkauft, mussten sich jedoch mit 30:34 (12:15) geschlagen geben. Die Illertaler boten dem Ligaprimus über weite Strecken Paroli und bestätigten ihre zuletzt ansteigende Form.

Der SCV erwischte einen guten Start in die Partie. Nach 13 Minuten erzielte Niklas Appenrodt mit seinem dritten Treffer das 7:7. Sven Eisenmann und Marc Heiter glichen jeweils zum 8:8 und 9:9 aus. Erst danach gelang es dem Tabellenführer, sich etwas Luft zu verschaffen und auf 12:9 zu stellen. Mit einer Auszeit versuchten die

Vöhringer, den Lauf der HSG zu unterbrechen und auf Tuchfühlung zu bleiben – was jedoch nur bedingt gelang. Patrick Rapp vergab einen Strafwurf, ehe beiden Teams für sechs Minuten kein Treffer gelang. Laurens Schug und Hannes Kaifel sorgten mit ihren Toren dennoch für das 13:11 (26.). In Unterzahl – Heiter sah eine der wenigen Zeitstrafen – nutzten die Gastgeber die Gunst der Stunde und zogen erneut auf 15:11 davon. Den letzten Treffer vor der Halbzeit besorgte Kaifel zum 15:12-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel blieb der SCV weiterhin dran. Beim 21:20 (41.) war der Anschluss hergestellt und man konnte sich durchaus Hoffnungen machen, etwas Zählbares mitzunehmen. Bis zum 25:23 (46.) durch Heiter blieb Vöhringen auf Tuchfühlung und zeigte auswärts eine gute Leistung. Mit Beginn der letzten Viertelstunde konnte der Tabellenerste jedoch noch einmal eine Schippe drauflegen und schaffte es, sich vorentscheidend zum 29:25 (52.) abzusetzen. Eine Vöhringer Auszeit folgte, um sich für die Schlussminuten noch einmal neu zu sortieren. Kurz keimte beim 30:27 durch Eisenmann nochmals Hoffnung auf, doch der beste Oberkochener Feldtor schütze Ivo Dragicevic beendete diese nur Sekunden später mit dem 31:27.

Am Ende unterlag der SCV mit 34:30, bot beim Spitzenreiter jedoch eine über weite Strecken sehr gute Leistung. Besonders erfreulich: Die beiden letztjährigen A-Jugendlichen Laurens Schug und Niklas Appenrodt setzten in der Schlussphase mit jeweils zwei Treffern nochmals Akzente.

Frauen – Landesliga

SC Vöhringen – SG Burlafingen/Ulm 25:22 (14:13)

Im Derby den Heimsieg hart erkämpft!

Von Anfang an entwickelte sich eine intensiv umkämpfte, aber jederzeit faire Partie. Die ersten Minuten gehörten eindeutig den Rückraumschützinnen, auf Vöhringer Seite waren Theresia Miller und Alicia Staigmüller sofort hellwach und steuerten alle Tore zum 5:3-Zwischenstand nach knapp zehn Minuten bei. Burlafingen blieb dem SCV bis zum 7:6 vor allem durch unbedrängte Würfe aus dem Rückraum auf den Fersen, leistete sich dann aber einige Ballverluste – da ließen sich die Vöhringer Offensivspielerinnen nicht lange betteln. Drei Tore durch Theresia Miller, Alicia Staigmüller und Lina Schiller brachten die Rot-Weißen beim 10:6 erstmals mit vier Toren in Front. Doch anstatt mit der gleichen Intensität am Drücker zu bleiben, war in den nächsten Minuten die Fehlerquote des Heimteams unerklärlich hoch. Man fing sich einige unnötige Tore durch Konter ein und die Vöhringer Fans mussten trotz ihrer lautstarken Unterstützung mit ansehen, wie es wenig später wieder 11:11 stand. Dabei

Markus Brugger KG

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 51 59
Telefax 0 73 06 / 25 29

NEUBAU · EIN-/MEHRFAMILIENHAUS ERWEITERUNG · INNENAUSBAU



WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE



Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

hatte Burlafingen sogar noch mehrere freie Würfe neben den Kasten gesetzt oder war an unserer Torfrau Nadja Max gescheitert. Durch einen erfolgreich verwandelten Siebenmeter von Alicia Staigmüller und zwei schön herausgespielte Toren unserer Rechtsaußen Marina Gruber rettete man gerade noch ein 14:13 in die Pause.

Die Gäste konnten direkt nach dem Wiederanpfiff ausgleichen, aber Vöhringer konterte durch ein schönes Anspiel an den Kreis und das Tor von Nicole Fuchs. Ein Ballgewinn in der Abwehr und Marina Gruber wurde in den erfolgreichen Tempogegenstoß zum 16:14 geschickt. Trotz weiterer Treffer von Miller, Staigmüller und Gruber ließ sich Burlafingen nicht abhängen und war beim 19:18 immer noch auf Schlagdistanz. Aber die Vöhringer Defensive incl. dem Torhüterinnenduo Nadja Max/Katharina Hinterkircher konnte sich weiter steigern und ließ immer weniger zu. Theresia Miller, Felicia Betz und Lina Schiller sorgten wieder für einen Viertore-Vorsprung zum 22:18. Mittendrin hatten man die erste (und einzige) Unterzahlphase schadlos überstanden. Aber Burlafingen gab sich nicht geschlagen; beim 22:21 acht Spielminuten vor dem Schlusspfiff war alles offen. Dann war aber wieder Resi-Time: Im Minutentakt sorgte sie mit drei Treffern nacheinander und einer daraus resultierenden Zeitstrafe gegen die Gäste beim 25:21 nach 56 Minuten für die Entscheidung. Jetzt konnten die Vöhringer Frauen den Sieg sicher nach Hause schaukeln; man ließ nur noch ein Gegentor zum 25:22-Endstand zu. Die Vöhringer Mädels freuen sich also über eine makellose Startbilanz von 6:0-Punkten und haben sich dies vor voller Kulisse im Vöhringer Sportpark insbesondere durch ihre intensive Abwehrarbeit verdient. Herausragende Spielerin war wieder Theresia Miller mit elf Feldtoren. Ein Lob haben sich die konsequent und mit klarer Linie leitenden Schiedsrichter verdient.



SG Brenztal – SC Vöhringen 25:22 (12:12)

Erste Saisonniederlage!

Der Start in die Partie gelang dem SCV fast optimal, denn Leonie Schiller, Victoria Giehle und Alicia Staigmüller stellten auf 1:3 nach knapp drei Minuten. Auch bis zur 10. Spielminute hatten die Vöhringer Mädels eindeutig Oberwasser, die Abwehr stand sicher und im Angriff wurde regelmäßig getroffen – in dieser Phase waren Theresia Miller aus dem Rückraum und Alicia Staigmüller vom Punkt zum 2:7 erfolgreich. Leider kam dann Sand ins Getriebe, mit fortlaufender Spielzeit schlichen sich Abspielfehler und Unkonzentriertheiten ein. Trotz weiterer Tore von Annika Hamm und Mara Hilsenbeck (2x) hatte das Heimteam aus Giengen nach 24 Minuten und dem Spielstand von 11:10 das Ruder übernommen. Zwar erzielten Alicia Staigmüller und Annika Hamm noch die 11:12-Führung für den SCV, aber in den restlichen 20 Sekunden spielte die SG Brenztal ihre Außenspielerin frei und verwandelte per Heber zum 12:12 Ausgleich direkt vor der Pausensirene.

Nach dem Seitenwechsel hatte wieder der SCV den besseren Start. Marina Gruber entwischte ihrer Gegenspielerin und netzte vom Kreis ein, Theresia Miller und Alicia Staigmüller trafen zum 13:15. Dann gab es allerdings eine lange und zähe Phase, bei der auf beiden Seiten die Abwehrreihen fast nichts zuließen und Nadja Max mit einigen Paraden ihre Vorderleute unterstützte und sich mehrfach Szenenapplaus der Vöhringer Fans verdient hatte. Daher reichte es noch zu einem 17:19-Vorsprung gut zehn Minuten vor dem Abpfiff durch Tore von Alicia Staigmüller (2x), Theresia Miller und Mara Hilsenbeck. Waren in der ersten Halbzeit die technischen Fehler das Problem auf Vöhringer Seite, so waren es im zweiten Durchgang die zahlreichen unnötigen Zeitstrafen. Während das Unterzahlspiel zu-

nächst schadlos überstanden wurde, gab es jetzt doch einige Lücken im Abwehrverbund und die SG Brenztal erzielte den 20:20-Ausgleich. Lina Schiller brachte den SCV nochmal mit 20:21 in Front, aber dann gelang fast sieben Minuten kein eigener Torerfolg mehr, obwohl man in Überzahl ausreichend Chancen dazu hatte. Die Gastgeber legten zum 23:21 vor und auch ein tolles Freiwurftor bei angezeigtem Zeitspiel von Alicia Staigmüller nutzte nichts mehr, weil im Gegenzug wieder eine Zeitstrafe gegen Vöhringen incl. Siebenmeter von der SG Brenztal zum 24:22 verwandelt wurde. Mit dem Schlusspfiff erzielte die SG Brenztal dann noch das 25:22.

SC Vöhringen – HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 24:23 (12:13) Last-Second-Sieg gegen den Tabellenführer!

Bei der Spitzenbegegnung Tabellenzweiter (SC Vöhringen) gegen Primus (HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf) bekamen die zahlreichen Fans im Sportpark eine an Spannung und Dramatik kaum zu überbietende Begegnung geboten.

Mit den Gästen stellte sich ein Team vor, das mit temporeichem Handballspiel, ausgeglichener Besetzung und einem dichten 6:0-Abwehrverbund den Vöhringer Mädels alles abverlangte. Insbesondere mit einer bärenstarken Abwehr- und Torhüterleistung gelang es der Heimmannschaft mehrfach, den zwischenzeitlichen Rückstand zu egalisieren und lautstark unterstützt von seinen Schlachtenbummlern mit der Schlusssekunde den Matchball zu setzen.

Bereits in den ersten Minuten wurde deutlich, dass an diesem Tag Schwerstarbeit angesagt ist. Beide Abwehrreihen ließen fast gar nichts zu und wenn doch mal eine Chance aufblitzte, dann war unsere Torhüterin Nadja Max auf dem Posten. Folgerichtig stand es nach acht Minuten 1:2 durch einen Treffer von Alicia Staigmüller, Lillie Hieber konnte mit einem schön herausgespielten Tor von Außen zum 2:2 ausgleichen, den erneuten Gegentreffer konterte erneut Alicia mit dem 3:3. Dann schlichen sich kleinere Fehler im Vöhringer Angriffsspiel ein oder man musste aufgrund angezeigtem Zeitspiel unter Zeitdruck abschließen. Diese Möglichkeit nutzte der Gegner konsequent, mit temporeichem Handball aus der zweiten Welle setzte er sich bis zum 3:6 ab. In dieser Phase gelang nur Alicia Staigmüller Zählbares, daher wuchs der Rückstand auf 6:10 nach 22 Spielminuten an. Es dauerte ein wenig, bis die Timeout-Ansprache der Vöhringer Coaches Andras Csuka und Annabel Jooß Wirkung zeigte, aber in der Schlussphase der ersten Halbzeit kämpfte sich der SCV wieder heran. Mit energischer Gegenwehr erlaubte man den Gästen kaum noch Tore; in der Abteilung Offensive wechselten sich die Rückraumspielerinnen Carla Pfetsch, Theresia Miller und Alicia Staigmüller mit



Toren ab und brachten den SCV beim 11:12 wieder auf Schlagdistanz. Die HSG legte nochmals zum 11:13 per Siebenmeter vor, aber die verbleibenden 37 Sekunden reichten der Vöhringer F1, um Leonie Schiller auf Rechtsaußen freizuspielen. Sie überwand die gegnerische Torhüterin quasi mit dem Pausenpfiff zum 12:13.

Nach dem Seitenwechsel hatten wieder die Defensivreihen die Lage voll im Griff. Mehr als sechs Minuten gab es keine Tore, dabei wurde sowohl von Vöhringen als auch der HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf jeweils ein Siebenmeter an den Pfosten gesetzt. Carla Pfetsch brach den Bann und glich per Sprungwurf zum 13:13 aus, aber danach hatte wieder der Tabellenführer eine starke Phase. Fünf Zeigerumdrehungen reichten den Gästen, um mit 15:19 in Führung zu gehen. Mit einer offensiveren Abwehrformation und variablerem Spiel in der Offensive legten sich die Mädels des Heimteams jetzt richtig ins Zeug – gerade mal vier Minuten später hatten Theresia Miller, Annika Hamm sowie Leonie & Lina Schiller beim 19:20 die Vöhringer Fans für ihre unermüdliche Anfeuerung belohnt. Der Tabellenführer konnte mit zwei Treffern nacheinander wieder zum 19:22 vorlegen, auch das Tor von Marina Gruber wurde postwendend mit dem 20:23 beantwortet. Da waren noch gut neun Minuten zu spielen und die Luft für den SCV wurde immer dünner. Aber aufgeben war an diesem Tag einfach keine Option, mit unbändigem Siegeswillen wurde wieder Vollgas gegeben. Den Gästen gelang dank der intensiven Gegenwehr der Vöhringer Verteidigung sowie den Paraden unserer Torfrauen Katharina Hinterkircher und Nadja Max kein Treffer mehr; allerdings ließ der Gegner jetzt auch mehrere gute Gelegenheiten



ungenutzt. Lina Schiller kämpfte sich zweimal durch minimale Lücken in der gegnerischen Abwehr und erzielte die Anschlusstreffer zum 21 und 22:23. Beim nächsten Vöhringer Timeout gut zwei Minuten vor dem Schlusspfiff gab es nochmal letzte Anweisungen – Marina Gruber hatte da wohl besonders gut zugehört. Mit einer überraschenden Drehung narnte sie ihre Gegenspielerin und versenkte ihren Aufsetzer kaltschnäuzig in der kurzen Ecke. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hielt es keinen Vöhringer Anhänger mehr auf den Sitzen, erst recht, nachdem auch der nächste gegnerische Angriff mit vereinten Kräften erfolgreich abgewehrt werden konnte. Jetzt waren noch knapp 50 Sekunden Zeit auf der Uhr und die SCV-Mädels spielten ihren Angriff geduldig aus. Fünf Sekunden vor Spielende wurde Alicia Staigmüller in Position gebracht; ihr Sprungwurf aus dem Rückraum prallte von einer gegnerischen Spielerin ab und drehte sich an der überraschten gegnerischen Torhüterin vorbei ins Netz – da gab es in der gesamten Halle kein



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Flößenweg 10
89269 Vöhringen-Illerzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de




DACIA



NISSAN

Jetzt unsere sofort
verfügbaren Fahrzeuge
entdecken!



www.auto-wuchenauer.de






Wuchenauer
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hofpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Halten mehr: die Vöhringer Spielerinnen bejubelten ihren hart erkämpften Heimsieg nach einer intensiven und dramatischen Spitzenpartie!

HSG Oberkochen/Königsbronn – SC Vöhringen 20:31 (9:13) SCV-Frauen erobern die Tabellenführung!

Nach etwas zähem Beginn überzeugen die Vöhringer Frauen nach einer Leistungssteigerung im Verlauf der Partie und behalten deutlich die Oberhand gegen den Tabellenneunten HSG Oberkochen/Königsbronn.

Beide Teams legten gleich richtig los: nach gut zwei Spielminuten stand es 2:2 Unentschieden, für Vöhringen hatten Marina Gruber und Theresia Miller getroffen. Danach gelang es mehrfach über Kreisanspiele zum Erfolg zu kommen, Lina Schiller und zweimal Nicole Fuchs sorgten für eine 3:5-Führung. Die Gastgeber aus dem Brenztal konnten aber kurz darauf zum 5:5 ausgleichen. Zwei verwandelte Siebenmeter durch Theresia Miller und ein schön heraus gespielter Treffer von Marina Gruber brachten den SCV Mitte der ersten Halbzeit mit 5:8 in Front. Den entscheidenden Unterschied machte jetzt die Vöhringer Torfrau Nadja Max aus. Allein in dieser Phase wehrte sie vier freie Würfe des gegnerischen Teams ab; während der ganzen Partie war sie wieder ein toller Rückhalt und gab ihren Abwehrspielerinnen die notwendige Sicherheit. So langsam kam unsere Topscorerin Alicia Staigmüller auf Touren, war sie bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Torerfolg, sorgte sie mit ihren vier Toren bis zum Halbzeitpfiff für den beruhigenden 9:13-Vorsprung aus Vöhringer Sicht.

Nach dem Seitenwechsel benötigten die Vöhringer Frauen gerade mal zwei Minuten, um durch Tore von Carla Pfetsch, Marina Gruber und einen verwandelten Siebenmeter von Alicia Staigmüller mit einer 3:0-Serie auf 9:16 davon zu ziehen. Zwar konnte die HSG nochmal auf 11:16 verkürzen, aber Marina Gruber, Alicia Staigmüller und Lina Schiller konterten postwendend mit der nächsten Serie zum 11:19. Mit zunehmender Spieldauer hatte die Vöhringer Defensive sich auf den Gegner eingestellt und ließ fast nichts mehr zu. Mir variablem Angriffsspiel und Torgefahr von allen Positionen baute der SCV den Vorsprung aus. Der nächste Vöhringer Torlauf durch zweimal Alicia Staigmüller, Carla Pfetsch und Nicole Fuchs bedeutete erstmals zehn Tore Vorsprung beim 14:24 gut zehn Minuten vor dem Spielende. Während man in der Schlussphase in der Defensive etwas nachlässiger wurde und noch sechs Gegentreffer zuließ, agierte man in der Offensive weiterhin druckvoll und variantenreich. Tina Vogel entwichte zweimal auf Rechtsaußen und nutzte ihre Chancen; Mara Hilsenbeck und Lina Schiller steuerten weitere Treffer bei. Alicia Staigmüller war gewohnt treff-

sicher sowohl vom Kreis als auch aus dem Rückraum und baute das Torekonto dann bis zum 20:31 aus. Daher konnten die Vöhringer Mädels nach dem Schlusspfiff einen verdienten Auswärtssieg feiern und haben sich gleichzeitig die Tabellenführung mit nunmehr 10:2 Punkten erobert. Respekt Mädels – weiter so!

M2 – Bezirksklasse

SCV 2 – TSG 1847 Leutkirch 39:18

Der SCV2 zeigte gegen die TSG Leutkirch eine Gala, wie man sie lange nicht gesehen hat. Der SCV legte los wie die Feuerwehr: Kast traf doppelt, Zang legte nach, und ehe sich Leutkirch versah, stand es 8:0. Die Gäste nahmen früh ihre Auszeit, aber die half ungefähr so viel wie ein Eimer Wasser im Kamin.

Zur Halbzeit zeigte die Anzeigetafel ein klares 23:7, begleitet von zufriedenen Gesichtern auf der Bank und irritierten Blicken auf der Gegenseite. Defensiv stand der SCV so kompakt, dass selbst ein Sandsack kaum durchgekommen wäre. Leutkirch versuchte es tapfer, fand aber selten eine Lücke – und wenn doch, war da immer noch Peter. Als der Schlusspfiff ertönte, stand ein überdeutliches 39:18 – ein Statement, ein Zeichen und vor allem: ein Fest für die Fans.

MTG Wangen 3 – SCV 2 35:27 Viel Einsatz, wenig Ertrag – und ein Hauch von Chaos

Ein Samstagabend in Wangen – ein Klassiker, der nie enttäuscht. Zumindest was Dramatik, Diskussionen und Harzverbrauch angeht. Der SC Vöhringen 2 reiste mit breiter Brust an, doch am Ende blieb es bei der Erkenntnis: Chancenverwertung ist kein Selbstläufer.

Nach der Anfangseuphorie kam Sand ins Getriebe – Fehlwürfe, Pfostenküsse und Pässe, die aussahen, als hätte der Ball ein Eigenleben. Die Defensive um Abwehrchef Alwin kämpfte bis zum Umfallen. In der Schlussphase ging dem SCV2 etwas die Luft aus, und so stand am Ende ein deutlicher 35:27-Sieg für Wangen auf der Anzeige.

HSG Langenargen-Tettngang – SC Vöhringen 2 32:22 Ein Abend zwischen Harz, Hoffnung und harter See-Brise

Der SC Vöhringen 2 trat in Langenargen an – mit ordentlich Motivation, guter Laune und leicht überschätztem Gleichgewichtssinn. Nach 60 Minuten harzlastigem Kampf musste man sich mit 32:22 geschlagen geben.

Nach dem 13:9-Pausenstand kam Hoffnung auf, doch sie hielt so kurz wie ein Bier in der Kabine. In der zweiten Halbzeit fehlte die letzte Präzision, die Abwehr stand nicht kompakt, und vorne blieb der Ball zu oft an der HSG-Deckung hängen.

Zumindest das Teamgefühl stimmte: Nach dem Spiel wurde kurzerhand beschlossen, dass man die Niederlage als „gemeinsame Teambuilding-Maßnahme unter erschwerten Bedingungen“ verbuchen würde.

SC Vöhringen 2 – HV Rot-Weiß Laupheim 2 33:40

Manchmal gibt es Spiele, bei denen man schon während der ersten Minuten spürt: Heute wird es ein wilder Ritt. Genau so war es, als der SC Vöhringen 2 die Gäste aus Laupheim empfing. Beide Teams legten los wie die Feuerwehr – allerdings brannte es hinten schneller als vorne gelöscht werden konnte. Abwehrarbeit stand bei beiden Mannschaften eher auf der „Optional“-Liste. Unsere Jungs hielten anfangs gut dagegen, doch die Gäste trafen aus allen Lagen.

Vorne hielt Max Arnold mit 12 (!) Treffern Vöhringen im Spiel. Es lag definitiv nicht am Angriffsspiel, dass es am Ende nicht reichte – sondern daran, dass Laupheim im Gegenzug immer wieder antwortete. Die Gäste waren vor dem Tor einfach effizienter.

Ein Spiel, das vorne schön anzusehen war und hinten weh tat. Ein Spiel, in dem der Kampf stimmte, aber die Cleverness fehlte. Ein Spiel, das zeigt: Wir können mithalten – müssen aber Konstanz und Abwehrarbeit steigern.

Frauen 2 – Bezirksklasse

SG Ulm/Wiblingen 2 – SCV 2 24:15 SCV F2 ruft ihr Leistungsvermögen in Wiblingen nicht ab

Das Vöhringer Nachwuchsteam musste sich in Ulm/Wiblingen deutlich geschlagen geben. In den ersten Spielminuten konnte man die Begegnung relativ ausgeglichen gestalten, Alina Holz (2x) und Maren Richter waren bis zum 5:3 erfolgreich. Dann kam aber ein deutlicher Durchhängen und man musste dem Gastgeber bis zum 10:4 den Vortritt gewähren. Einen Hoffnungsschimmer ahnten die Vöhringer Fans durch vier Vöhringer Tore nacheinander zum 10:8 – diese gingen auf das Konto von Maren Richter, Amelie Krusche und zweimal Lilli Hieber. Mit 11:8 wurden die Seiten gewechselt.

Doch dieser Lichtblick verblasste schnell am Horizont, der Start in die zweite Spielhälfte misslang gründlich. Fast zehn Minuten später lag der SCV mit 18:9 hinten. Einzig die hohe Quote von fünf gehaltenen Siebenmetern durch die Torhüterinnen Karin Schor und Katharina Hinterkircher war ein positiver Aspekt. Trotzdem ging die Partie mit 24:15 an die Gastgeberinnen.

Jugend

Weibliche A-Jugend

Auswärtssieg! – Der SC Vöhringen gewinnt den Handballkrimi in Weßling mit 19:18

Was für ein Spiel! Unsere wA holt sich in einer dramatischen Schlussphase den wichtigen Auswärtssieg – ein Erfolg, der vor allem auf Kampfgeist, Willen und starke Teamleistung zurückgeht. Starke Aktionen von Lara Hoke, Amelie Hertel und Rabea Schraml im Rückraum, die immer wieder Lücken rissen und wichtige Impulse setzten. Ebenfalls im Rückraum zeigte Magdalena Schmid mit sieben Treffern unglaublichen Einsatz und in vielen entscheidenden Momenten übernahm sie die Verantwortung.

Eine sensationelle Leistung von Finja Wais, die am Kreis über die vollen 60 Minuten gehen musste, gepaart mit Glanzparaden von Emily Springer im Tor legten den Grundstein. Leonie Schölzel behielt am Punkt die Nerven und verwandelte bereits in Durchgang eins wichtige Siebenmeter.

Dies alles trug ebenso wie jede andere Spielerin dazu bei, dass dieses intensive Spiel nie langweilig wurde. Trotz später Zeitstrafen und vergebenen Siebenmetern kurz vor Schluss blieb das Team konzentriert und konnte mit einer stabilen Abwehr überzeugen.

Es bewies starke Moral und kämpfte erbittert für den Sieg – was für eine Mannschaftsleistung! Ganz am Schluss dann der Moment, den keiner so schnell vergessen wird: Rabea Schraml bekommt den Ball, springt hoch und setzt zwei Sekunden vor Schluss den entscheidenden Treffer zum 19:18 über den Abwehrblock!

Starke Leistung, Mädels!

Männliche C-Jugend

SC Vöhringen – TSV Landsberg 41:31 (21:14)

Die männliche C-Jugend zeigte vom Anpfiff weg dem als Tabellenführer angereisten TSV Landsberg, wer als Sieger vom Platz gehen wird. Aus einer zu Beginn sicheren Abwehr und einem flüssigen und schnellen Angriffsspiel erarbeitete man sich schnell eine 10:4-Führung. Danach allerdings wurde das Abwehrspiel aus unerklärlichen Gründen fast komplett eingestellt. Trotzdem ging man mit einer 21:14-Führung in die Kabine. Die zweite Halbzeit zeigte das gleiche Bild, in der Abwehr oft einen Schritt zu spät, dafür strahlte man im Angriff von allen Positionen Torgefahr aus. Am Ende war es ein 41:31-Heimsieg.

TV Waltenhofen – SC Vöhringen

Wiederum wartete auf den SCV ein unbekannter Gegner, der auch nach den bisherigen Ergebnissen schwer einzuschätzen war. Zu Spielbeginn fehlte die geistige Frische, und so war man in der Abwehr oft einen Schritt zu spät und im Angriff leistete man sich leichte Ballverluste. So stand es nach zehn Minuten 5:5, was aus SCV-Sicht vor allem Torwart Lenny zu verdanken war. Doch nun bissig in der Abwehr und mit dem schon gewohnten Tempohandball erspielte man sich bis 30 Sekunden vor der Pause eine 23:12-Führung. Durch zwei leichtsinnige Fehler konnte der TV Waltenhofen auf 23:14 zur Halbzeit verkürzen.

In der zweiten Halbzeit gab es einige Hinausstellungen für SCV-Spieler, die Schiedsrichter hatten ihre Linie geändert. Durch die häufige Unterzahl und auch einige leichte Fehler schmolz der Vorsprung der SCV-Jungs bis zur 41. Spielminute auf fünf Tore (34:29). Gleichzeitig bekamen Jannis und Lenny eine Zeitstrafe und Benedikt direkt den roten Marschbefehl. Mit teils

nur drei Feldspielern war in der 44. der komfortable Vorsprung aufgebraucht (35:34). Zur Beruhigung wurde eine Auszeit genommen, nahm man sich vor cool zu bleiben und den Sieg zu holen. Dies gelang eindrucksvoll mit einem 40:38-Auswärtserfolg gegen einen starken TV Waltenhofen.



Gemischte E-Jugend Trotz Krankheitswelle mit starkem Einsatz

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle – gleich drei Kinder mussten kurzfristig absagen – blieb die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen mit neun motivierten Spielern gut aufgestellt. Zu Gast waren beim SCV, der als Ausrichter eingesprungen war, Günzburg 4 (eine reine Mädchenmannschaft) und Niederrannau 3 (ein gemischtes Team).

Gegen Günzburg dominierte der SCV von Beginn an. Durch konsequente Abwehrarbeit und schnelles Umschalten nach vorne konnte sich das Team rasch absetzen.



Weibliche A-Jugend



Im zweiten Abschnitt ließ die Konzentration etwas nach. Trotzdem brachte die Mannschaft den Sieg souverän über die Zeit.

Auch gegen Niederrannau zeigte das Team eine engagierte Leistung. In den ersten Minuten tat man sich noch etwas schwer und hatte kleine Probleme, sich auf die Gegenspieler einzustellen. Doch dann fand die Mannschaft immer besser ins Spiel, zeigte Spielfreude, Einsatzbereitschaft und tolle Unterstützung von der Bank. So gelang es dem SCV, das Spiel sicher nach Hause zu bringen.

Mini-WM in der Kuhberghalle SCV-E-Jugend als „Team Kasachstan“

Am Samstag, 27. Oktober, begann für die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen die Mini-Weltmeisterschaft Oberschwaben-Ostalb, bei der der Spielplan der Frauen-Handball-WM nachgespielt wurde.

Der Tag startete feierlich mit dem gemeinsamen Einlaufen aller Teams, begleitet von der Nationalhymne des jeweiligen Landes – echtes WM-Feeling für die jungen Handballerinnen und Handballer! Der SCV trat dabei als Kasachstan an und präsentierte stolz die Flagge Kasachstans.



Die Vorrunde startete gegen Südkorea (Jugendhandball Söflingen/Lehr 3). Wenig Bewegung und einige Fehlpässe prägten das Spiel. Das Ergebnis lautete: Kasachstan – Südkorea: 6:36. Wer sich über das Ergebnis wundert, es wird eine spezielle Zählweise errechnet: Bei dieser Mini-WM wird die Anzahl der erzielten Tore mit der Zahl der verschiedenen Torschützen multipliziert – so wird Teamspiel besonders belohnt.

Im zweiten Spiel traf der SCV auf Norwegen (SG Hofen/Hüttlingen 1), eine sehr starke Mannschaft. Chancen blieben rar, und die Gegner dominierten das Spiel: Kasachstan – Norwegen: 4:119.

Gegen Angola (SG Hofen/Hüttlingen 2) steigerte das Team seine Leistung deutlich. Spielfreude und Einsatz waren sichtbar, doch es reichte noch nicht für einen Sieg: Kasachstan – Angola: 1:77.

Damit landete das „Team Kasachstan“ als Gruppenvierter im Präsident's Cup um die Plätze 25 bis 32. Gegen Schweden (Aalender Sportallianz 2) war das Spiel lange offen. Vier Pfortentreffer verhinderten den ersten Erfolg: Kasachstan – Schweden: 12:21

Am Sonntag ging es im ersten Spiel gegen Polen (Laupheim 2). Der Ball lief flüssig, die Abwehr arbeitete konsequent, und vorne wurden die Chancen sicher genutzt. Am Ende stand ein verdienter Sieg: Polen – Kasachstan: 12:48



Gegen Ägypten (Burlafingen 2) lief es dagegen nicht. Fehlpässe und unkonzentrierte Abschlüsse führten zu einer klaren Niederlage: Kasachstan – Ägypten: 6:32

Im Spiel um Platz 29 traf man auf Montenegro (JSG Lonsee/Bernstadt) – und hier konnten die Jungs an die gute Leistung aus dem ersten Spiel des Tages anknüpfen: Montenegro – Kasachstan: 12:56

Überzeugend beim Spieltag in Niederrannau

Im ersten Spiel gegen die zweite Mannschaft aus Burlafingen agierte der SCV konzentriert, spielte zielstrebig nach vorne und ließ in der Abwehr kaum etwas zu. Mit zunehmender Spielzeit dominierten die Vöhringer das Geschehen deutlich und feierten einen klaren Auftaktsieg.

In der zweiten Partie wartete mit der 2. Mannschaft des TSV Niederrannau die bisher schwierigste Aufgabe der Saison. Es entwickelte sich ein intensives Spiel auf Augenhöhe. In der ersten Halbzeit legte Vöhringen meist vor, Niederrannau glückte jedoch jedes Mal aus. Beim Stand von 8:8 wurden die Seiten gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel verlor der SCV in der Abwehr etwas an Konsequenz, die Gastgeber nutzten die entstehenden Räume und kamen zu einfachen Toren – der SC Vöhringen unterlag mit 11:13.

Erfolgreicher Heimspieltag

Einen rundum gelungenen Heimspieltag erlebte die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen: Mit zwei Siegen aus zwei Spielen belohnten sich die jungen Handballerinnen und Handballer für großen Einsatz und Spielfreude. Zu Gast in der Sporthalle waren die Teams aus Dinkelscherben und Ichenhausen. Gegen Ichenhausen entwickelte sich eine enge und kampfbetonte Partie. Doch behauptete die Mannschaft durchgehend einen kleinen Vorsprung und brachte einen 11:9-Sieg über die Zeit.

Gegen Dinkelscherben erwischten die Vöhringer einen Start-Ziel-Sieg. Am Ende stand ein klarer 17:8-Erfolg – und alle Kinder konnten Spielzeit sammeln.

Handball-Grundschulaktionstag an der Grundschule Nord – der SC Vöhringen war zu Gast!

Was für ein sportlicher Vormittag! Beim Handball-Grundschulaktionstag durften wir Trainer des SC Vöhringen an der Grundschule Nord zu Gast sein – und die Schüler*innen der Klassen 3a, 3b, 4a und 4b haben uns mit ihrer Begeisterung sofort angesteckt.

Gleich zu Beginn sorgte Vicky mit einem tollen, energiegeladenen AufwärmSpiel für beste Stimmung. Die Sporthalle war erfüllt von Lachen, Zurufen und viel Bewegung – ein perfekter Start in einen handballreichen Tag! Anschließend ging es für die Kinder in vier abwechslungsreiche Trainingsstationen: Zielwerfen – gleich zweimal konnten

die Kids ihre Treffsicherheit testen. Prellen – hier wurde fleißig an Ballgefühl und Kontrolle gearbeitet. Fangen und Werfen – Teamarbeit und Reaktionsvermögen standen im Mittelpunkt.

Begleitet wurden die Kinder von unseren engagierten SCV-Trainer*innen Irina, Vicky, Mika und Patrick, die mit viel Herzblut, Motivation und Freude jede Station betreuten. Die Kinder machten begeistert mit – man sah überall strahlende Gesichter und spürte die Lust, Neues auszuprobieren.

Der Grundschulaktionstag zeigt Jahr für Jahr, wie viel Spaß Handball macht und wie schnell Kinder sich für diese Sportart begeistern lassen. Genau deswegen kommen wir so gerne an die Schulen – um Bewegung, Teamgeist und Freude am Ball weiterzugeben.

Also: Komm vorbei, schnapp dir einen Ball und mach mit! Wir freuen uns auf viele neue Nachwuchshandballer*innen beim SC Vöhringen!



(Redaktion Handball SCVaktuell) ◆

Fußball

Besondere Ehrung für Erich Partsch – Hallenturnier in der Weihnachtszeit

Jahreshauptversammlung Abteilung Fußball

Am 14. November fand in der Sportparkgaststätte die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball statt. Neben den jährlichen Berichten der Aktiven, Jugend, AH, Schiedsrichter und der Finanzen fanden

dieses Jahr wieder die Neuwahlen der Abteilungsleitung statt.

Der diesjährige Finanzbericht wurde dieses Jahr ein letztes Mal vom Kassierer Andre (Vize) Schenk vorgenommen.

Nach der Entlastung der Finanzen durch die Kassenprüfer Ludwig Daikeler und Werner Zanker fanden die Neuwahlen der Vor-

standschaft statt. Die Wahl wurde wieder von Ludwig Daikeler durchgeführt. In der Vorstandschaft wurden einige Veränderungen vorgenommen, so trat der Stellvertretende Abteilungsleiter und Spielleiter, Florian Heuter, nicht mehr zur Wahl an. Seine Aufgaben werden in Zukunft von Nico Cesare übernommen. Im Bereich Finanzen trat



auch der ewige Kassenwart Andre Schenk nicht mehr an, seine Aufgaben werden ab sofort von Alex Aspenleiter übernommen der in Personalunion auch für das Schiedsrichterwesen zuständig ist. Die Kassenprüfung wird in Zukunft von Jürgen Weichsberger und Andreas Böck übernommen. Weil es Mario Aciri anscheinend neben seiner Trainertätigkeit, dem Hüttele und als AH-Manager zu langweilig ist, übernimmt er ab sofort die Funktion als Stellvertretender Jugendleiter von Hüseyin Gündüz und unterstützt den wiedergewählten Jugendleiter Florian Neuer. Christian Zoller übernimmt die Funktion als Kleinfeldkoordinator an den Spieltagen der Junioren. Das Passwesen wird weiter von Mehmet Karasoy betreut und als Schriftführer bleibt Florian Wehle erhalten.

Ein besonderes Highlight waren die diesjährigen Ehrungen. Neben den Verabschiedungen von Florian Heuter, Andre Schenk als Kassierer und Hüseyin Gündüz als Stellvertretenden Jugendleiter wurden auch Jochem Langenwalter und Mario Aciri mit der Jugendleiter Ehrennadel in Bronze für ihre Verdienste als Jugendtrainer ausgezeichnet.

Die Ehrung von unserem Platzwart, und guter Seele des Vereins, Erich Partsch, mit der Jugendleiternadel in Gold, wurde von den Anwesenden mit Standing Ovations gewürdigt. Darüber hinaus informierte Florian Neuer, dass Erich den DFB-Ehrenamtspreis erhalten wird. Danke Erich für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Leidenschaft und all die Jahre, in denen du mit Herzblut und Hingabe unseren Verein geprägt hast – ohne dich wäre vieles nicht möglich gewesen!



Budenzauber im Vöhringer Sportpark nach den Feiertagen

Nach den Weihnachtsfeiertagen bis zu den Heiligen drei Königen finden wieder mehrere Fußballturniere im Vöhringer Sportpark statt. Von den jüngsten Bambini bis hin zu den Alten Herren sind alle Altersklassen vertreten.



SG Vöhringen/Illertzell verabschiedet sich mit einem 1:1 in die Winterpause

Da hatte man mehr erhofft. Im letzten Spiel des Jahres musste sich die SG beim Spiel in Jedisheim mit einem 1:1 (0:0) zufriedengeben und verlor damit erst einmal etwas den Anschluss an die Tabellenspitze. Entsprechend enttäuscht war man am Ende, obwohl es noch viel schlimmer hätte kommen können.

Die SG beherrschte zwar die erste Hälfte klar, doch klare Torchancen sah man vergeblich. In der zweiten Hälfte wendete sich dann das Blatt und es waren die Gastgeber, die den Ton angaben. Die SG verlor völlig den Faden und musste in der 78. Min. dann das 1:0 hinnehmen nach einem Konter. Allerdings raffte man sich nochmals auf, warf alles nach vorn, so dass Lukas Lepschy in der 84. Min. mit seinem Treffer zum 1:1 der SG wenigstens noch einen Punkt retten konnte.

Die Reserve hingegen gewann ihr letztes Spiel mit 3:2, wobei man schon nach 13 Minuten durch Treffer von Tim Knittel und Burak Yilmaz mit 2:0 führte und es so dann auch in die Halbzeitpause ging. Danach verlor auch die Reserve etwas den Faden und musste durch Treffer in der 55. und 63. Min. sogar den Ausgleich hinnehmen. Jedisheim hatte nach dieser Aufholjagd viel mehr Spielanteile und man musste schon befürchten, dass der SG im Endspurt die Luft ausgeht. Doch Demhat brachte in der



Die Legende vom Spopa Gelände



71. Min. mit einem sehenswerten Treffer zum 3:2 nochmals die Wende. Mit viel Einsatz und dem unbedingten Willen, das Spiel nicht mehr her zu geben, gewann die SG-Reserve am Ende auch verdient.

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	40:9	40:14
2.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11
3.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	30:12	30:11
4.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11
5.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	30:12	30:11
6.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11
7.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	30:12	30:11
8.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11
9.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	30:12	30:11
10.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11
11.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	30:12	30:11
12.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11
13.	SGT Kesselbach/Reinhausen	10	30:12	30:11
14.	SGT Kesselbach	10	30:12	30:11

bessere Mannschaft. Mit viel Einsatz brachte die Mannschaft den Gegner früh unter Druck und erspielte sich zahlreiche Chancen. Schön zu sehen war, wie geschlossen das Team auftrat – jeder kämpfte für den anderen, und der Teamgeist war auf dem Platz deutlich zu spüren.

Auch nach der Halbzeit ließ unsere Mannschaft nicht nach und legte noch mehrere Treffer nach.

Am Ende stand ein verdienter 7:2-Erfolg, der zeigt, wie stark das Team in dieser Saison ist. Trainer und Eltern sind unglaublich stolz – und das völlig zurecht!

Fazit: Ein starkes Spiel, viele Tore und die Tabellenführung – besser kann's kaum laufen. Weiter so Jungs!

C-JUNIOREN QUAL.-STAFFEL 6 350144, MEISTERSCHAFT, BEZIRK DONAU/ ILLER (K)				
Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.
1.	SGM SC Vöhringen II	7	29:15	16
2.	FV Gerlenhofen	6	37:9	15
3.	TSV Pfull II	7	32:13	14
4.	SGM FV Schnülpfingen II	6	28:7	12
5.	SV Jedesheim II	7	21:21	8
6.	SGM SSG Ulm 99 II	7	12:23	8
7.	SGM (SV Oberelchingen) Elchingen II	7	5:46	3
8.	SGM FV Senden II	7	6:36	1

Trainingslager der Fußball C-Jugend in Biberwier – Muskelkater inklusive!

Drei Tage Trainingslager – drei Tage Schweiß und Spaß! Von Laufduellen bis Taktik-bungen, vom Torwarttraining bis zu lustigen Challenges war alles dabei.

Die Kids haben richtig durchgezogen, trotz müder Beine und Muskelkater de Luxe. Abends wurde dann natürlich noch gequatscht, gelacht und zu wenig geschlafen – wie's sich eben gehört.

Fazit: Alle kaputt, aber mega happy!

Die C-Jugend ist jetzt topfit, bestens gelaunt und bereit für alles, was kommt!



C2 feiert 7:2-Sieg gegen Jedesheim – Tabellenführung gesichert!

Am 8. November zeigte unsere C2-Jugend einmal mehr, was in ihr steckt. Mit einer tollen Mannschaftsleistung gewann das Team mit 7:2 gegen Jedesheim und sicherte sich damit verdient den 1. Platz in der Tabelle!

Von Beginn an waren unsere Jungs die



WINTER CUP

27.12.25 - 06.01.26

SAMSTAG 27.12.25 G-JUNIOREN 10 UHR (3 GEGEN 3) G-JUNIOREN 13:30 UHR (3 GEGEN 3)	SONNTAG 28.12.25 F-JUNIOREN 10 UHR (U8) F-JUNIOREN 14 UHR (U9)	MONTAG 29.12.25 F-JUNIOREN 10 UHR (U8) F-JUNIOREN 14 UHR (U9)	DIENSTAG 30.12.25 E-JUNIOREN 10 UHR (U10) E-JUNIOREN 14 UHR (U11)
FREITAG 02.01.26 E-JUNIOREN 10 UHR (U10) E-JUNIOREN 14 UHR (U11)	SAMSTAG 03.01.26 B-JUNIOREN 10 UHR (U16/U17) A-JUNIOREN 15:30 UHR (U18/U19)	SONNTAG 04.01.26 D-JUNIOREN 10 UHR (U12/U13)	DIENSTAG 06.01.26 C-JUNIOREN 10 UHR (U14/U15)

30.12.25 WORKSHOP MIT QUALLE

SPORTPARK VÖHRINGEN

SPORTPARKSTRASSE 10
89269 VÖHRINGEN








C2-Jugend

(Redaktion Fußball SCVaktuell)



Springmäuse

Inklusionsport bei der Freitags-Gymnastik



Wichtige Ereignisse für die Springmäuse im letzten Quartal dieses Jahres waren/sind die Rückkehr von Hanne nach ihrer Hüft-OP und die Wiederaufnahme ihrer Diensttags-Gymnastik, Renates Freitags-Gymnastik zusammen mit einer Inklusionsgruppe aus dem „Haus Renate Vöhringen“, die Springmaus-Weihnachtsfeier, die Zeitumstellung für die Laufgruppe sowie die Termine um unsere Weihnachtspause zum Jahreswechsels.

Die erste Gymnastik von Hanne am Dienstag, 7. Oktober, nach ihrer Hüft-OP

Die Springmäuse freuen sich sehr, dass Hanne ihre OP gut überstanden hat und nun soweit fit ist, ihre Diensttags-Gymnastik wieder durchzuführen. Dietmar begrüßt sie mit einem Blumenstrauß (Bild 1) und heißt sie herzlich willkommen im Kreis ihrer Sportfans. Dann legt Hanne aber auch schon mit gewohnter Dynamik und Power los. Die Vielzahl der heutigen Sportler wird mit dem Schwingstab (Bild 2) und Stepbrett (Bild 3) ordentlich gefordert.

Renates Freitags-Gymnastik mit der Inklusionsgruppe aus dem „Haus Renate Vöhringen“

Nach einer Anfrage des Hauses Renate in Vöhringen, eine Einrichtung zur Eingliederungshilfe erwachsener Menschen mit Beeinträchtigungen, haben die Springmäuse eine Inklusionsgruppe zur Teilnahme an einer Freitags-Gymnastik mit Renate eingeladen (Bild 4). Natürlich konnte die Gruppe nicht alle Übungen korrekt ausführen, doch mit Hilfe von Dietmar hat sie die Handhabung des Gymnastikballs mit ihren Möglichkeiten bewältigt. Und so haben die Teilnehmer der Gruppe eine Gymnastikstunde

der Springmäuse live mit erlebt. Am Ende der Stunde hat Dietmar zum Beweis ihrer Teilnahme eine Springmaus-Medaille überreicht (Bild 5).

Im Dezember vergangenen Jahres hatte schon einmal eine Inklusionsgruppe aus dem Haus Renate an unserer Gymnastik teilgenommen (Bild 6). Die Bilder 7 bis 9 zeigen Teilnehmer der Gruppe bei der Durchführung von Übungen mit dem Theraband. Wenn Bewohner des Hauses Renate noch einmal an unserer Gymnastik teilnehmen wollen, sind sie dazu auch künftig herzlich eingeladen.

Die Springmaus-Weihnachtsfeier fand im Sportparkrestaurant statt

Wie jedes Jahr hatte das Springmaus-Team am Freitag, 28. November, um 18 Uhr zur Weihnachtsfeier eingeladen. Da die Feier erst nach dem Redaktionsschluss für diesen Bericht stattgefunden hat, werden wir darüber erst in der Januarausgabe des SCVaktuell berichten.

Die Zeitumstellung für die Laufgruppe auf Winterzeit hat bedingt durch die früher beginnende Dunkelheit schon Anfang Oktober stattgefunden, seitdem beginnt das Nordic-Walking dienstags und freitags vor der jeweiligen Gymnastik. Startzeit für den Lauftreff ist für dieses Winterhalbjahr 16.45 Uhr am Westeingang der Sportparkhalle.

Weihnachtspause zum Jahreswechsel 2025/26

Unsere diesjährige Weihnachtspause beginnt am 20. Dezember und endet am 8. Januar des neuen Jahres. Daraus ergeben sich für unsere Sportaktivitäten folgende Detailtermine:

- Letzte Yogastunde in 2025:
Freitag, der 5. Dezember

- Letzte Gymnastik in 2025
Freitag, der 19. Dezember
- Erste Gymnastik in 2026
Freitag, der 9. Januar
- Erste Yogastunde in 2026
Freitag, der 16. Januar
- Der Lauftreff findet jeweils vor den o.g. Terminen statt

Euer Springmaus-Team bedankt sich nun vielmals für Eure Treue und die rege Teilnahme an unseren Events wie Gymnastik, Lauftreff, Unterstützung des Sportparkfestes und der Weihnachtsfeier und wünscht Euch eine stressfreie Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Bleibt alle gesund und weiter so eifrig bei unseren Veranstaltungen dabei. Wir freuen uns auf Euch im neuen Jahr.



Ein Blumenstrauß als Willkommensgruß der Springmäuse



Übungen mit dem Schwingstab



Übungen auf dem Steppbrett



Gymnastik im Dezember 24 mit Teilnehmer aus der Inklusionsgruppe



Die Inklusionsgruppe bekommt am Ende der Gymnastik eine Springmaus-Medaille



Gymnastik im Dezember 24 mit Teilnehmer aus der Inklusionsgruppe



Gymnastik im Dezember 24 mit Teilnehmer aus der Inklusionsgruppe



Die Inklusionsgruppe bekommt am Ende der Gymnastik eine Springmaus-Medaille

(Walter Thill)

Gutschein
Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's 1 Tasse Kaffee gratis!

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen
KFZ-Reparatur Telefon 25 55
Reifendienst Telefon 52 44

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Skisport

Fortbildung zum Auftakt: Mit Schwung in die neue Saison



Rückblick auf den Ski Basar, Opening-Ausfahrt und ein Blick auf die Kurse und Ausfahrten 2026

Unser traditioneller Skibasar war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg! Dank der großartigen Unterstützung unserer Übungsleiter:innen, die beim Aufbau, der Organisation und der Beratung unermüdlich im Einsatz waren, lief alles wie am Schnürchen. Ein riesiges Dankeschön geht auch an euch – unsere Interessenten:innen und Mitglieder:innen, die ihre Materialien vorbeigebracht und vor allem fleißig eingekauft haben. Ohne euch wäre dieser Tag nicht das, was er bisher immer ist: ein perfekter Auftakt in die Wintersaison!



Interne Opening-Ausfahrt an den Pitztaler Gletscher für den Feinschliff

Für 41 unserer Übungsleiter ging es auf den Pitztaler Gletscher – und das nicht nur zum Skifahren! Unsere Übungsleiter:innen nutzten die Gelegenheit für eine Fortbildung, um ihre Lizenzen aufzufrischen und neue Ideen für die bevorstehenden Skikurse zu sammeln. Bei besten, aber dennoch kältesten Bedingungen konnten wir nicht nur die ersten Schwünge ziehen, sondern auch

den Teamgeist stärken. So sind wir bestens vorbereitet, um euch in den Kursen bestens betreuen zu können.

Auch wie gewohnt setzen wir in dieser Saison auf Qualität und schicken Mitglieder:innen unserer Abteilung auf die Skilehrer-Fort- und Ausbildungen. Damit stellen wir sicher, dass unser Team immer auf dem neuesten Stand ist und ihr von bestens geschulten Übungsleiter:innen Erfolge auf dem Schnee erzielt.

Jetzt anmelden – die Plätze sind heiß begehrt!

Die Anmeldungen für unsere Skikurse und Ausfahrten laufen bereits. Schaut unbedingt auf unserer Website

www.scvoehringen-ski.de

vorbei und sichert euch rechtzeitig euren Platz.

Skikurse im Januar – für jedes Alter und Können

Traditionell stehen im Januar die beliebtesten Skikurse des SC Vöhringen am Oberjoch auf dem Programm.

An vier Kurstagen – der 3., 4., 6. und 10. Januar 2026 – vermitteln die erfahrenen Skilehrer:innen des Vereins mit viel Begeisterung die richtige Technik, Sicherheit und Freude am Skifahren.

Sollte Frau Holle oder das Wetter einmal nicht mitspielen, sind Ersatztage am 11., 17. und 18. Januar 2026 vorgesehen.

Das Kursangebot ist vielfältig und deckt alle Alters- und Leistungsgruppen ab:

Eltern-Kind-Kurse
Bambini-Kurse
Jugendliche Anfänger
Jugendliche Fortgeschrittene 1 bis 4
Jugendliche Fortgeschritten Sport
Erwachsene Anfänger
Erwachsene Fortgeschrittene 1 und 2
Snowboard-Kurse für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene (Anfänger & Fortgeschrittene)

Ob erste Schwünge im Schnee oder Feinschliff an der Carving-Technik – wir zeigen euch wie es geht.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Pisten unsicher zu machen!

Euer SC Vöhringen Abteilung Ski- und Inlinesport – bereit für eine unvergessliche Saison!



Tennis

Wintersaison in vollem Gange



Die SCV-Tennisarena geht in die nächste Saison

Seit dem 1. Oktober ist unsere Tennishalle für den Winterbetrieb wieder geöffnet. Dann stehen wie gewohnt drei gelenkschonende Sandplätze mit modernisierter LED-Beleuchtung in der Traglufthalle zur Verfügung. Einzelne freie Plätze können unter

<https://scvoehringen.ebusy.de>

gebucht werden. Abonnements sind bei Luigi Villani unter

abo@tennis.scvoehringen.de

buchbar.

Die SCV-Arena hat
wieder geöffnet!

Freie Plätze sind unter
www.scvoehringen.ebusy.de
buchbar.



Die SCV-Arena ist ab 9:00 Uhr unbeheizt geöffnet.

Ab 13:00 Uhr wird die Halle beheizt.



Hier ist für jeden

was dabei!

Focus Electric

Ka

Ranger

Mondeo

Kuga

B-Max

Ecosport

C-Max

Galaxy

Fiesta

S-Max

Grand C-Max

Tourneo

Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebe.de
Internet: www.autohaus-striebe.de

Schnuppermitgliedschaft

Dank der vereinseigenen Tennishalle kann auch im Winter in Vöhringen auf Sand gespielt werden. Wer Lust hat, sich am Tennissport einmal auszuprobieren, kann eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft abschließen und alle Vorteile als Vereinsmitglied genießen.

(Nicole Herre)



TENNIS SCHNUPPER MITGLIEDSCHAFT



Die Tennisabteilung des SCV bietet eine dreimonatige
Schnuppermitgliedschaft für Neumitglieder an
SCV Mitglieder kostenlos
unter 20 Jahre/ Studenten/ Azubis 24€
Erwachsene 33€

Die TeilnehmerInnen erhalten für diesen Zeitraum Mitgliedsstatus, können an Veranstaltungen teilnehmen und die Tennisanlage uneingeschränkt nutzen. Keine Verpflichtungen zu Vereinsdiensten, Freies Spiel in der Sommersaison auf der Außenanlage, Trainingskosten sind nicht inkludiert.

Anmeldeformular unter www.scvoehringen.de/mitglieder
weitere Infos und Anmeldung unter kassenwartin@tennis.scvoehringen.de

kraenzle

UNSER TEAM FÜR PERFEKTE

REINIGUNGSERGEBNISSE!



Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



SCV aktuell

SC Vöhringen 1893 e.V.

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Starte fit ins neue Jahr – Unsere Neujahrsaktion!



Das neue Jahr steht vor der Tür, und wir bieten dir die perfekte Gelegenheit, deine Fitnessziele zu starten! Mit unserer Neujahrsaktion kannst du gesund und motiviert ins Jahr 2026 starten:

Unser Angebot für dich:

- 2 Monate kostenlos trainieren: Melde dich zwischen dem 13. und 31. Dezember 2025 für eine Mitgliedschaft an und trainiere zwei Monate kostenlos.

- Individueller Trainingsplan: Wir erstellen dir einen persönlichen Trainingsplan, der auf deine Ziele abgestimmt ist und dich effektiv voranbringt.

- Vielfältige Kursangebote: Vom intensiven Workout bis zum entspannenden Yoga – entdecke unser abwechslungsreiches Kursprogramm für jedes Fitnesslevel.

- Modernes Gerätetraining: Nutze unsere modernen Geräte, um dein Training noch effektiver zu gestalten.

Exklusives Weihnachtsgeschenk am 23. und 24. Dezember:

Melde dich am 23. oder 24. Dezember 2025 an, und wir schenken dir die Anmeldegebühr von 25€ – ein perfektes Weihnachtsgeschenk für dich!

Warum jetzt starten?

- Erreiche deine Ziele im neuen Jahr: Egal, ob du deine Fitness verbessern, Muskeln aufbauen oder einfach gesünder leben möchtest – unsere Neujahrsaktion hilft dir, deine Ziele zu erreichen.

Wie kannst du dich anmelden?

- Vereinbare dein Probetraining noch heute – einfach bei uns im Studio vorbeikommen oder uns unter 07306/950023 anrufen.
- Schließe deine Mitgliedschaft ab und profitiere von unserem exklusiven Angebot! Mach 2026 zu deinem Fitnessjahr – wir freuen uns darauf, dich auf deinem Weg zu begleiten!

NEUJAHRSAKTION!
WIR MACHEN DEINE
VORSÄTZE ZUR REALITÄT!
2 MONATE GRATIS TRAINIEREN
INKLUSIVE PROFESSIONELLEM
TRAININGSPLAN!



Gruppenkurse
Gerätetraining
Sauna

ANGEBOT VOM 13.12.25 - 31.12.25
BEI ABSCHLUSS EINER
MITGLIEDSCHAFT

AM 23. UND 24.12. SCHENKEN WIR
EUCH ZU WEIHNACHTEN ZUSÄTZLICH
DIE ANMELDEGEBÜHR VON 25€

Melde dich unter 07306/950023
für dein erstes Training



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten uns bei euch für eure Motivation und eure Treue bedanken. Es war ein großartiges Jahr, in dem wir gemeinsam an unseren Zielen gearbeitet haben – sei es im Gerätetraining oder in unseren vielfältigen Gruppenkursen. Wir hoffen, ihr habt genauso viel Freude an unseren Kursen wie wir und konntet bereits viele Fortschritte erzielen.

In der besinnlichen Weihnachtszeit wünschen wir euch eine erholsame Pause, um

neue Energie zu tanken. Genießt die Feiertage und kommt dann gestärkt zurück, um mit frischem Elan in das neue Jahr zu starten. Wir haben auch 2026 wieder spannende Kurse und neue Trainingsmöglichkeiten für euch, die euch dabei helfen, eure Fitnessziele zu erreichen.

Wir freuen uns darauf, euch auch im kommenden Jahr wieder im Studio zu sehen – auf ein weiteres Jahr voller Erfolg und Motivation!

Kommt gut ins neue Jahr – wir sind schon gespannt auf alles, was noch kommt!

Euer SCV-CENTER-Team

Kursplan
Stand: 20.11.2025

Immer in Bewegung – für Ihre Gesundheit

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Kursraum 1	9-10 Uhr Ethische Workout mit Klara	9-10 Uhr Body-Toning mit Alexandra	9-10 Uhr Rücken & Fe mit Gläsa	9-10 Uhr Rücken aktiv Mix mit Alexandra	9-10 Uhr Rückenkurs mit Kathi	9-10 Uhr Beach intensiv mit Dinaera	9-10 Uhr Cycling weichenhilde Trainer
Kursraum 2	10-11 Uhr Rücken aktiv mit Henne 22.09-24.11.25	10-11 Uhr Mobility mit Gläsa	10-11 Uhr Cycling mit Gerhard ab 11.11.25	10-11 Uhr Wirbeln mit Alexandra	10-11 Uhr Beckenbodentraining mit Kathi	10-11 Uhr Workout mit Dinaera	
Kursraum 1	17-18 Uhr Functional Training mit Gläsa	17-18 Uhr Cycling mit Gläsa	17-18 Uhr Cycling mit Gläsa	17-18 Uhr Cycling mit Thorax	17-18 Uhr Functional Training mit Sonja		
Kursraum 2	18-19 Uhr Rückenkurs mit Gläsa	18-19 Uhr HIT mit Gläsa	18-19 Uhr Active Plus mit Alexandra	18-19 Uhr Faszientraining mit Sonja	18-19 Uhr Yoga mit Susanne		
Kursraum 1	19-20 Uhr Cycling mit Daniel			19-20 Uhr Cycling mit Sonja			
Kursraum 2							

QR-Code: Direkt zum Kursplan auf unserer Webseite

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8-22 Uhr
Sa/Sa/Freitag: 9-19 Uhr
Okt. - April: 9-19 Uhr
Mai - September: 9-13 und 16-20 Uhr

SCV-Center
Sportplatzstraße 10
89269 Vöhringen
T: 0 73 06 - 95 00 21
F: 0 73 06 - 95 00 21 A

Alle Kurse finden ab 3 Teilnehmer statt! Anwendung zu den Kursen erforderlich. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen müssen der Programm-App entnommen oder telefonisch erfragt werden.

Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert & wird beabsichtigt!

Schüler-Ikone: leicht, mittel, schwer

Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!
Tel. 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in Bestform!

WIR BILDEN AUCH BEWIRB DICH, GLEICH HIER!

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis

Händelstraße 4
07307 - 11333
info@kbs-sonnen.de
www.kbs-sonnen.de

LÄSKO
LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG

ELEKTROTECHNIK
BLITZSCHUTZ
ERNEUERBARE ENERGIEN
MÄHROBOTER

OFFIZIELLER PARTNER
VÖHRINGEN & REGION
LÄSKO
seit 1959

Wir sind Ihr Profi für nachhaltige Gebäude-Energiekonzepte, denn ...

SOLAR STROM ZÄHLT

LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG
Adresse: Falkenstr. 26 - 89269 Vöhringen
Tel. 07306 6011 - info@laesko.de - laesko.de

Über 40 Jahre Berufserfahrung

in Schuhreparatur, orthopädischer Zurichtung, individueller Einlagenanfertigung und dazu ein gut sortiertes Sortiment an Bequemschuhen.

Unser Hauspreis ist immer günstiger als die UVP!

Öffnungszeiten von Di. bis Fr.: 9-12.30h
Di. und Fr.: 14.30-18h

DIE WERKSTATT
Hans Trips - Schuhmachermeister
Vöhringen, Bahnhofstr.3, 07306/31833



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + HEIZUNG
SPENGLEREI
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Tischtennis

Wo Freud und Leid nah beieinander liegen



Während sich unsere frisch aufgestiegenen Herren 1 und 3 gegen den Abstieg stemmen, ist bei der vierten Herren und der ersten Jugend die Herbstmeisterschaft zum Greifen nah.

Mannschaft	Liga	Rang	Bilanz
Herren 1	Landesklasse	8	5:9
Herren 2	Bezirksklasse	6	8:8
Herren 3	Kreisliga A	9	3:11
Herren 4	Kreisliga B	3	9:3
Jugend 19	Bezirksliga	1	10:0
Jugend 19 2	Bezirksliga	4	4:6
Jugend 19 3	Kreisliga A	8	2:8
Jugend 14	Bezirksliga	2	6:0

Mit großem Kampf zum Heimsieg

Dass die Landesklasse eine echte Herausforderung für unsere erste Herrenmannschaft wird, war bereits zu Beginn der Saison klar. Wie oft aber auch die Zuschauer einen Puls über 120 ertragen müssen, hat wohl niemand voraussehen können. Beim Heimspiel gegen die SG Öpfingen war es mal wieder soweit: Devin Aslan, Manuel Stecker, Lothar Renz, Ralf Rechtsteiner, Marc Kukofka und Marcel Lamprecht sorgten für Höchstspannung in der Uli-Wieland-Schule.

Die Doppel begannen nicht optimal für unser Team. Zwar konnten Aslan/Renz gewinnen, doch mussten sich unsere anderen beiden Doppel geschlagen geben, sodass der SCV früh in Rückstand geriet. Doch dieser währte nicht lang: Devin Aslan und Lothar Renz drehten mit zwei 3:0-Siegen den Spielstand wieder zugunsten unseres Teams und Manuel Stecker setzte mit einem Fünfsatzsieg gegen den Öpfinger Spitzenspieler sogar noch einen oben drauf. Doch hinten blieb Öpfingen stark. Ralf verschenkte seine 2:0-Führung und unterlag bitter im Entscheidungssatz. Für Marc Kukofka und Marcel Lamprecht war in der ersten Einzelrunde hinten wenig zu holen. Plötzlich wurde aus der Führung wieder ein knapper 4:5-Rückstand.

Unser vorderes Paarkreuz war jedoch bereit, dies wieder zu ändern: Devin und Manuel setzten beide einen Statementsieg und brachten unser Team mit jeweils 3:1 wieder in Front. Das hielt jedoch leider nicht lang: Sowohl Lothar als auch Marc unterlagen jeweils 0:3. Nun mussten drei Punkte am Stück her, um den Gesamtsieg mitzunehmen. Den ersten lieferte Ralf. Zwischendurch sah es mit 11:1 und 11:5 so aus, als hätte er seinen Gegner geknackt. Doch das Zitterhändchen zwang Ralf erneut in den fünften Satz – und unsere Halle in Atemnot. Zum Glück bringt Ralf genug Kondition an die Platte: Mit 12:10 biss er sich durch den Entscheidungssatz und stellte so auf einen 7:7-Zwischenstand.

Nun standen Marcel Lamprecht an der einen, und unser Schlussspiel Aslan/Renz

an der andere Platte – und die Entscheidung noch aus. Beide Spiele standen von Beginn an auf Messers Schneide. Marcel blockte, was das Zeug hielt und konnte sich mit 2:1 in Führung bringen. So stand es auch bei Aslan/Renz. Nach drei Sätzen war alles bereit für einen Vöhringer Sieg. Doch dann folgte der verflixte vierte Satz. Beide Platten unterlagen, sodass die Entscheidung im fünften Satz gefunden werden musste. In einem spannenden letzten Satz ging es um alles oder nichts. Und unsere Jungs lieferten. Mit jeweils 11:8 brachten wir beide Spiele nach Hause und holten mit dem 9:7 wichtige Punkte nach Vöhringen.

Wie eng dieses Match war, zeigt auch die Statistik: 582:585 Bälle sowie 31:32 Sätze – Ein Krimi für die Geschichtsbücher.



Herren 2 mit langer Leitung

Für unsere zweite Mannschaft ging es gegen den SSV Ulm 1846 an die Platten. Erik Meier, Moritz Brenner, Daniel Kloos, Marvin Staiger, Korbinian Grasser und Florian Holley sollten es richten. Doch der Start verlief denkbar schlecht: Brenner/Staiger unterlagen nach fünf Sätzen, Meier/Holley konnten gar keinen Satz für sich entscheiden. Zumindest brachten Kloos/Grasser einen Zähler für den SCV zustande.

Im Einzel zeigte sich der größte Gegner unseres Teams: Die erste Einzelrunde. Erik musste sich durch fünf Sätze zum Sieg quälen, danach übernahmen die Ulmer das Ruder. Moritz, Daniel und Marvin unterlagen in maximal vier Sätzen. Für Korbinian wurde es währenddessen bitter: Er fand nicht so recht in sein Spiel und unterlag nach fünf Sätzen. Florian schaffte als einziger Vöhringer einen deutlichen Erfolg und siegte mit 3:0. Zwischenstand: 3:6.

Doch mit Rückständen kennt sich unser Team inzwischen aus. Moritz musste sich zwar nochmals geschlagen geben, danach übernahm jedoch unser Team das Spiel: Erik drehte seine Partie nach 0:2 und erkämpfte sich mit viel Aufwand einen Sieg im Entscheidungssatz. Daniel siegte 3:0, musste dafür jedoch zweimal in die Verlängerung und brachte das Spiel erst beim Stand von 17:15 zu Ende. Bei Marvin ging es hin

und her. Keiner der Spieler konnte zwei Sätze am Stück gewinnen, und so brachte unser Mannschaftsführer erst im fünften Satz den wichtigen Punkt nach Hause. Für Korbinian ging die emotionale Achterbahnfahrt weiter – doch diesmal wieder nach oben. Mit 3:1 brachte er den Ausgleich zum 7:7 nach Hause. Mit einem weiteren souveränen 3:0 brachte Florian unsere Mannschaft nun zum ersten Mal in Führung – und sicherte damit das Unentschieden, nachdem unser Schlussspiel unterlag.

Auch hier lohnt sich der Blick auf die Statistik. Denn unsere zweite Mannschaft machte hier viel aus ihren Möglichkeiten: 562:591 Bälle sowie 30:32 Sätze.



Bleib gegen Ulm ohne Satzverlust: Florian Holley

Herren 3 ärgert den Klassenprimus

Nachdem der TSV Weißenhorn seine erste Mannschaft aus der Landesklasse zurückzog, spielen nun gleich drei Spieler mit 1650+ Punkten aus dieser Klasse mit unserer dritten Herrenmannschaft in der Kreisliga A. Vor dem Spiel unserer abstiegsbedrohten Mannschaft waren die Vorzeichen also deutlich. Doch aufgeben kam nicht in Frage!

Korbinian Grasser, Florian Holley, Oliver Schoeps, Franz Rettig, Peter Renz und David Brosch wollten zumindest eine Duftnote in der Weißenhorner Halle hinterlassen. Das erste Spektakel boten direkt Holley/Schoeps im Doppel: Zwar unterlagen die Beiden mit 0:3, blieben im dritten Satz jedoch bis zum 18:20-Endstand standhaft. Auch unser D1 aus Grasser/Renz leistete starken Widerstand. Bei der 1:3-Niederlage endeten alle Sätze mit 11:9. Auch Rettig/Brosch unterlagen mit 1:3.

Im Einzel des vorderen Paarkreuzes waren die Vorzeichen besonders deutlich: Bei Korbinian liegt der Punkteunterschied zur gegnerischen Nummer 2 bei ca. 150 TTR-Punkten, bei Florian waren es sogar 250 Punkte. Das hielt unsere beiden Jungs jedoch nicht davon ab, groß aufzuspielen. Korbinian musste im Offensivfeuerwerk beider Spieler zwar einen 2:11 und 3:11 Satzverlust zum Start hinnehmen, dann begann sein Gegner ihn jedoch zu unterschätzen. Plötzlich war Korbi da, traf seine Bälle und glück in Sätzen aus – nur um im fünften Satz wieder mit 3:11 zu unterliegen.

Noch enger machte es Florian. Nachdem er den zweiten Satz bereits für sich entscheiden konnte, ging es in Satz Num-

mer 3 bis tief in die Verlängerung. Hier unterlag Flo mit 14:16, doch verloren war das Spiel noch lange nicht. Er drehte den vierten Satz und brachte auch dieses Spiel in den Entscheidungssatz. Hier lagen beide Spieler lange gleich auf. Während auf der Vöhringer Bank bereits die ersten Handys gezückt wurden, um das mögliche Wunder von Weißenhorn festzuhalten, schlug Florian beim Stand von 10:10 auf... und kassierte einen Kantenball, gefolgt von einem starken Aufschlagsspiel seines Gegners – ein bitteres Ende für starken Kampf.

Auch im mittleren Paarkreuz sorgte der SCV für Schweißperlen auf Weißenhorner Stirnen. Franz konnte seinem Gegner immerhin einen Satz abluxen, bevor Oliver das nächste Fünfsatzspiel ankündigte. Mit teils artistischen Defensivbällen wehrte Oli Angriff um Angriff seines Kontrahenten ab, konnte jedoch auch selbst nur selten mit Topspins Erfolge erzielen – ein klassisches: „Wer angreift, verliert“. Leider fanden auch hier die Weißenhorner das bessere Ende im fünften Satz – ein sehr schmeichelhafter 0:7-Zwischenstand aus Vöhringer Sicht.

Nachdem David im hinteren Paarkreuz nicht in sein Spiel kam und 0:3 unterlag, lagen alle Vöhringer Hoffnungen auf zumindest einen Punkt auf Peters breiten Schultern. Und Peter lieferte zu Beginn: Mit 11:5 und 11:7 war alles angerichtet – doch dann begann er auf rutschigem Weißenhorner Terrain zu schlittern. Im dritten Satz unterlag er bitter mit 13:15 und danach gingen Stück für Stück die Lichter in der Weißenhorner Halle aus. 338:414 Bälle und eine 0:9-Niederlage. Eine verrückte Statistik, die zumindest ein paar Zähler auf Vöhringer Seite verdient hätte.

Herren 4 bleibt auf Meisterschaftskurs

So – genug des Vöhringer Dramas. Blicken wir auf unsere Konstante in der Herrenklasse: Unsere vierte Mannschaft in der Kreisliga B. Gegen den TSV Illertissen traten Finbar Mayer, Rafi Hasnat, Uwe Chudalla, Ben Heitner, Benjamin Max und Linus Gauer an, um den nächsten Schritt in Richtung Aufstieg zu schaffen.

Und diesen begann das Team bereits im Doppel zu gehen: Heitner/Gauer siegten gewohnt souverän mit 3:0 und auch Hasnat/Max zogen mit 3:0 nach. Mayer/Chudalla kämpften gegen das starke D1 der Illertisser lange um den Sieg mit, unterlagen dann jedoch mit 2:3.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe
★★★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen



QUALITÄT AUS TRADITION!



» Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
» Kunststofffenster
» Schwingfenster

» Bogenfenster
» Hebeschiebetüren
» Aluhaustüren
» Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06 - 3 00 80 - 0
www.hermann-bloesch.de



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarsatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarsatz mehr Lebensqualität
Der Haarsatz als Therapie

Mit Haarsatz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099



Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:30 - 12:00

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



0731 140 60 932

info@alra-ulm.de



SCAN ME

wo andere aufhören, fangen wir erst an...



große Ausstellung in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergärten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de

Apotheken Dr. Henle - Beratung ist unsere Stärke!

Gesundheit im Mittelpunkt.
Ihre kompetente Beratungs-Apotheke.
Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer
unserer vier Apotheken
in Ihrer Nähe!

Gratis Botendienst:

Schneller als das Internet.



Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf

WhatsApp für Sie da!



Apotheken Dr. Henle
Wir sind für Sie da!
WhatsApp: 0152/05976994

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre
kompetente freie
Meisterwerkstatt
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik

An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen



SGV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Im Einzel konnte das starke vordere Paarkreuz der Illertisser zunächst noch punkten. Sowohl Rafi als auch Finbar unterlagen mit 1:3. Danach übernahmen aber die Vöhringer: Uwe kämpfte leidenschaftlich und schoss sich nervenstark zum Sieg im Entscheidungssatz, Ben, Benjamin und Linus machten kurzen Prozess und siegten jeweils mit 3:0. Zwischenstand: 6:3 nach der ersten Einzelrunde.

In der zweiten Runde musste Finbar zwar nochmal einen Punkt abgeben, danach war das Spiel jedoch schnell entschieden: Rafi sowie Ben siegten mit 3:1 und Uwe brachte mit einem souveränen 3:0 die nächsten Punkte nach Vöhringen.

Erste Jugend wird Herbstmeister

10:0 Punkte und nie mehr als drei abgegebene Spiele können nur eines bedeuten: Die Herbstmeisterschaft für unsere erste Jugend in der Bezirksliga. Gegen den RSV Ermingen stellte das Team aus Rafi Hasnat, Fridolin Boxhammer, Lian Matteo Dorn und Ben Heitner seine Fähigkeiten nochmal eindrucksvoll unter Beweis.

Im Doppel brauchte unser Team noch etwas Eingewöhnungszeit: Zwar siegten Hasnat/Dorn mit 3:0, jedoch unterlagen Heitner/Boxhammer parallel mit 1:3. Damit ist dieses Spiel jedoch im Prinzip auserzählt. Denn die Einzel waren absolutes Vöhringen-Land. Im vorderen Paarkreuz siegte Rafi mit 3:0 sowie Fridolin mit 3:1. Und hinten dominierten Lian und Ben jeweils mit 3:0 – Lian gewann hier sogar einen Satz mit 11:0.

In der zweiten Einzelrunde gab Rafi nochmal einen Satz ab, danach dreht er das Spiel auf 3:1, Fridolin, Lian und Ben legten jeweils einen 3:0-Sieg nach. Ein deutliches 9:1 für den Herbstmeister!



Darf sich jetzt Herbstmeister nennen: Fridolin Boxhammer

Wenn das Zählgerät nicht mehr ausreicht...

In derselben Gruppe wie die erste Jugend tritt auch unsere zweite Mannschaft an. Zum Hinrundenabschluss ging es für das Team aus Ben Heitner, Linus Gauer, Tim Wöflin und laan Bentele gegen die TSF Ludwigsfeld an die Platten. Doch bereits die Doppel starteten schwierig: Beide Partien gingen an die Gäste aus Ludwigsfeld. Im Einzel sorgte Ben für den ersten Spannungsmoment.

Nach 0:2-Rückstand kämpfte er sich zurück und begann mehr und mehr zu überzeugen. Im fünften Satz siegte er dann deutlich mit 11:4. Linus musste im vorderen Paarkreuz eine Mammutaufgabe überwinden – der gegnerische Spitzenspieler hatte über 100 TTR-Punkte mehr. Trotzdem gestaltete es Linus spannend und konnte sogar einen Satz für sich entscheiden.

Noch spannender ging es bei Tim zu. Denn im dritten Satz wusste selbst das Zählgerät nicht mehr, wie es steht: Mit 23:21 gewann Tim den Satz! „Ein ganz normaler Satz in den 90ern“, hieß es in unserer Gruppe... diese Zeit haben aber weder Tim noch sein Gegner erlebt. Leider konnte Tim das Spiel nach dieser Energieleistung im dritten Satz nicht mehr nach Hause bringen und unterlag 2:3. laan parallel dazu mit 0:3.

In der zweiten Einzelrunde unterlag Ben mit 0:3, wodurch Ludwigsfeld vorzeitig den Sieg bejubeln durfte. Doch auch danach blieb es spannend: Linus verlor knapp im fünften Satz, laan konnte sein Spiel im Entscheidungssatz dafür nach Hause bringen. Und auch für Tim gab es ein Happy End: Mit 3:1 schaukelte er seine zweite Partie in den sicheren Hafen. Ein solider vierter Platz steht somit am Ende der Hinrunde für unsere zweite Jugend zu Buche.



Der Zählgeräte-Schreck: Tim Wöflin

Dritte Jugend gegen Langenau ohne Chance

Für unsere dritte Jugend ging es in diesem Monat gegen die erste Mannschaft des TSV Langenau an die Platten. Für laan Bentele, Samuel Wiesenbacher, Leonhard Dürr und Felix Vogt war hier hauptsächlich der Zeitpunkt, um Erfahrungen im Spielbetrieb zu sammeln. Auf jeder Position war unser Team mindestens 50 TTR-Punkte unterlegen. Zwar konnte unser Team in beiden Doppeln sowie den ersten beiden Einzel jeweils im zweiten Satz bis in die Verlängerung vorstoßen, am Ende reichte es jedoch nur für einen einzigen Satzgewinn und vier schnelle Punkte für den TSV Langenau. Einziger Lichtblick des Tages: Leonhard konnte sein erstes Einzel mit 3:1 Sätzen gewinnen und somit zumindest den Ehrenpunkt für unser Team sichern. Danach gingen alle weiteren Spiele deutlich an Langenau. Endstand: 1:9.

Doppelpower bei den Bezirksmeisterschaften

Bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft in Oberkirschberg waren insgesamt acht Vöhringer in sechs Klassen unterwegs. Die meisten unserer Spieler traten bevorzugt eine Klasse höher an als ihre TTR-Werte, wo häufig schwere Partien auf unsere Jungs warteten.



Doppelbezirksmeister im Herren D-Bereich:
Linus Gauer/Ben Heitner



Finale in der Herren C-Doppelkonkurrenz:
Erik Meier/Leon Hilgarth

Die Ergebnisübersicht findet ihr hier:

Spieler	Klasse	Bilanz
Uwe Chudalla	Senioren C	1:3
Erik Meier	Herren B	3:4
Florian Holley	Herren B	1:5
Rafi Hasnat	Herren D	4:3
Linus Gauer	Herren D	3:2
Ben Heitner	Herren D	3:2
Leon Hilgarth	Herren D	2:3
Leon Hilgarth	Herren C	1:3
Uwe Chudalla	Herren E	4:1
Lothar Renz	Herren A	0:5

Die besten Platzierungen im Einzel: Jeweils ein Viertelfinale für Uwe Chudalla in der Herren E Konkurrenz und Rafi Hasnat bei den Herren D. Im Doppel gab es dagegen diverse Podiumsplätze für den SCV, darunter die Bezirksmeisterschaft in der Herren D Konkurrenz für Linus Gauer/Ben Heitner und die Bezirksmeisterschaft in der Herren C Konkurrenz durch Leon Hilgarth und Erik Meier. Die Ergebnisse im Überblick:

Spieler	Vereine	Klasse	Ergebnis
Uwe Chudalla / Andreas Foukery	SCV / ASV Bellenberg	Senioren C	Dritter Platz
Florian Holley / Dominik Burkhardt	SCV / TSF Ludwigsfeld	Herren B	Dritter Platz
Erik Meier / Luis Aschoff	SCV / SSV Ulm 1846	Herren B	Fünfter Platz
Linus Gauer / Ben Heitner	Beide SCV	Herren D	Bezirksmeister
Rafi Hasnat / Yonathan Kahsal	SCV / SSV Ulm 1846	Herren D	Vizemeister
Leon Hilgarth / Mohammed Al Araqi	SCV / TV Wiblingen	Herren D	Fünfter Platz
Leon Hilgarth / Erik Meier	Beide SCV	Herren C	Bezirksmeister
Uwe Chudalla / Florian Seitz	SCV / FC Strass	Herren E	Dritter Platz
Erik Meier / Carolin Müller	SCV / TSF Ludwigsfeld	Mixed-Doppel	Dritter Platz
Lothar Renz / Dominik Keller	SCV / SC Staig	Herren A	Dritter Platz
Erik Meier / David Neubauer	SCV / VfB Ulm	Herren A	Fünfter Platz

Spieler des Monats Dezember

Ben Heitner zeigte im vergangenen Monat tolle Leistungen in gleich drei Teams im Jugend- und Herrenbereich. Dazu wurde er gemeinsam mit Linus Gauer Bezirksmeister im Herren D-Doppel – da zählt sich das viele Training aus.



Spieler des Monats: Ben Heitner

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

NEUBAU · EIN-/MEHRFAMILIENHAUS
ERWEITERUNG · INNENAUSBAU



Ein Haus aus Holz ist ein Haus zum Verlieben!

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden Spaß Saunieren

Aktuelles und unsere Öffnungszeiten findest du auf unserer Homepage
www.nautilla.com

Nautilla
ILLERTISSEN



Malteser
...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf



Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Turnen

Halloween im Leistungsturnen: Gruselige Nacht
und erfolgreiches Training



Von Freitag bis Sonntag war es wieder
soweit – das Trainingslager der Lei-
stungsgruppe weiblich fand zur Wett-
kampf Vorbereitung drei Tage lang in
der Nordhalle statt.

Nach dem Einrichten der Schlafkamer
und dem Aufbau der Turnhalle begann das
erste Training. Um ca. 20 Uhr hieß es dann
„Let's have Happy Halloween.“

Mit tollen Kostümen, reichlich Finger-
food, lauter Musik und Spielen hatten Trai-
nerteam und Turnerinnen mega Spaß.

Am Samstag und Sonntag trainierten
dann die Mädchen fleißig und hatten jede
Menge Zeit, ihre Kuren und Übungen zu in-
tensivieren.

Zwischendurch gab's natürlich auch jede
Menge Aktionen wie eine Traumreise und
Spiele. – Ein rundum gelungenes Trainings-
lager.

Wir danken ganz herzlich unseren Trai-
nern für die Zeit und Mühe, den Eltern für
die tolle Unterstützung mit Salaten, Kuchen
....., der Bäckerei Brenner und vor allem der
Familie Weimper REWE für die mega Unter-
stützung der Verpflegung.



Step Aerobic

Ja, und schon bald ist wieder ein Jahr so
schnell vergangen. Gerade erst waren die
Weihnachtsferien vorbei und wir sind wie-
der voll durchgestartet im Januar dieses
Jahres. Verrückt, wie die Zeit rast.

Unsere Neujahr-Feier, unser Sportpark-
Sommerfest, nur einige unserer Highlights,
die wir miteinander verbringen durften.

Daher wünsche ich all meinen treuen Step-Damen und auch unserem Step-Bernd eine ganz gemütliche, kuschelige, ruhige, besinnliche Adventszeit und ein noch schöneres Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben.

Und für das neue Jahr 2026 wünsche ich uns allen ganz viel Gesundheit, viele schöne Momente mit der Familie, mit den Freunden und noch mehr Spaß am Sport, am besten am Montag Abend bei mir ...

Drücke Euch aus weiter Ferne und wenn jemand das liest, Lust bekommen hat auf laute Musik, witzige Choreos: In unserem tollen, gemischten „Haufen“, dann komm vorbei am Montag Abend um 19.30 Uhr in die Grundschule Süd und genießt mit uns das neue Jahr 2026 ...

Eure Jenny



Turn-Seniorinnen und -Senioren genießen Forellen und Reh im Sportpark

Die „rührigen Veteranen und Urgesteine“ der Turnabteilung, die Seniorinnen und Senioren, treffen sich regelmäßig zu ihren Gymnastikstunden in der Turnhalle.

Aber auch die geselligen Anlässe – wie Geburtstagsjubiläen, Ausflüge, Wanderungen oder Radfahrten und Besuch von Thermalbädern stehen auf dem Programm. Zur festen Institution wurden das gemeinsame Forellenessen und Herbstfest mit Rehessen im Sportpark, zusammen mit den Übungsleitern und der Vorstandschaft der Turnabteilung.

Das traditionelle Forellenessen fand am 27. September im Sportpark statt. In Eigenregie servierten die Vereinsmitglieder frisch geräucherte Forellen mit Baguette-Brot und Moni's leckerem Sahnemeerrettich! Ein wahrer Genuß für Auge und Magen!



Vier Wochen darauf, am 26. Oktober, fand das Herbstfest mit Rehessen statt. Das Personal unserer Sportpark-Gaststätte hat sich voll ins Zeug gelegt, um 70 hungrige Seniorensportler und Damen der Softgymnastik-Riege zu bedienen! Der eingelegte, zarte Rehbraten wurde mit Spätzle, dunkler Soße, Preiselbeeren und gemischtem Salat serviert! Allen haben die reichlichen Portionen gut gemundet, der oder die ein oder andere nahm sogar etwas für den kommenden Tag mit nach Hause.



Bei einem Glas Rotwein, frischem Pils oder Tässchen Kaffee und guten Gesprächen klang das Fest dann aus! Wir hatten dann ja aufgrund der Zeitumstellung eine längere Nachtruhe!

(Friedrich Schrode)

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer in den Seniorenstunden!

Gerne auch mal nur zum „Schnuppern“ vorbeikommen: Dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr, Uli-Wieland Halle



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Radsport KROPP

GUTE MARKEN - GUTER SERVICE

Ulmer Str. 19 - 89269 Vöhringen - 07306 2662 - kropp-bikes@t-online.de
www.fahrrad-kropp.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

PINOL

OMV

Tankstelle Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Allerberg

Autohaus LINDNER

WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

FIAT FIVE JEEP ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com
www.Lindner-Group.com


Bogenschießen

Gaumeisterschaft im Bogenschießen des Gaus Iller-Illertissen beim SC Vöhringen



Am 2. November trafen sich die Bogenschützen des Gaus Iller-Illertissen in der Uli-Wieland-Schule in Vöhringen, um ihre Gaumeister zu ermitteln.

Schützen im Alter von 9 bis 64 Jahren in den Klassen Blankbogen, Langbogen, Compound und Recurve aus mehreren Vereinen lieferten sich auf der Jagd nach Ringen einen spannenden Wettkampf. Hier zeigte sich erneut, dass dieser Sport für Jung und Alt gleichermaßen geeignet ist und alle mit Engagement und Freude diesem Hobby nachgehen.

Nach einem schönen Nachmittag mit viel Spaß und guter Laune wurden die Gaumeister 2025 geehrt.

Für alle, die jetzt neugierig auf diesen Sport geworden sind oder diesen Sport schon immer mal ausprobieren wollen, besteht jederzeit die Möglichkeit unter Anleitung erfahrener Schützen ein unverbindliches Schnuppertraining zu absolvieren. Kontakt hierzu per Mail an bogen@schuetzengau-iller-illertissen.de.

Die Gaumeister 2025 mit Gaureferent Harald Beurer



Kegeln

Kegeln für alle: Stadtmeisterschaft am 19. Dezember



SC Vöhringen G1 – SKC Königsmoos G1 3:5 (3348 : 3368)

Am Sonntag, den 2. November, wurde das Nachholspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Königsmoos im Sportpark Vöhringen ausgetragen. Ein großes Dankeschön an unsere Gäste, die der Spielverlegung sportlich fair zugestimmt haben. Allen war klar: Das wird ein echter Brocken! Königsmoos kam mit breiter Brust – aber auch mit Respekt – nach Vöhringen, denn bisher konnte hier noch kein Punkt geholt werden. Unsere Jungs wollten das natürlich so belassen! Den Start machte unser Kapitän Jürgen Schmidt, der mit bärenstarken 597 Holz nicht nur Tagesbester wurde, sondern gleich ein Ausrufezeichen setzte. Auch Fabrizio spielte stark auf und

brachte 569 Holz auf die Bahn. So stand es nach dem Auftakt verdient 1:1, und Vöhringen lag mit 30 Holz in Führung. Im Mittel-paar lieferten Matthias (567 Holz) und Goddy alles, was ging. Doch Goddy erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste nach 60 Wurf verletzt oder ohne Rhythmus raus. Michael Stahl sprang ein, kämpfte sich tapfer rein, aber zusammen kamen sie auf 495 Holz – etwas zu wenig auf diesem Niveau. Damit war das Spiel wieder völlig offen: 2:2, aber 20 Holz Rückstand. Jetzt lag alles am Schlussduo Klaus Allgaier und Thomas Lehner. Beide zeigten Kampfgeist pur! Thomas spielte starke 570 Holz, Klaus solide 547 Holz – Spannung bis zum letzten Wurf war garantiert. Doch am Ende fehlte das letzte Quant-

chen Glück: Mit 3348:3368 Holz und 3:5 Mannschaftspunkten mussten wir uns denkbar knapp geschlagen geben. Trotzdem: Riesenkompliment an die ganze Mannschaft! Gegen den Tabellenführer bis zum Schluss alles gegeben – das zeigt, was in unserem Team steckt. Jetzt heißt es: Kopf hoch, Ärmel hochkrempeln und den Blick nach vorn richten!



Jürgen Schmidt

Heimsieg mit Herz – Vöhringen ringt den TSV Betzigau nieder SC Vöhringen G1 – TSV Betzigau 1 5:3 (3363 : 3263)

Am 7. Spieltag lag Spannung über dem Vöhringer Sportpark wie ein dichter Nebel. Das Tabellenschlusslicht TSV Betzigau kam mit dem Rücken zur Wand – und genau das machte sie gefährlich. Jeder wusste: Diese Mannschaft würde um jeden Kegel kämpfen, um jeden Wurf, um jeden Funken Hoffnung. Doch die Männer um Kapitän Jürgen Schmidt hatten eine klare Botschaft: Im Sportpark werden die Punkte nicht verschenkt. Startpaar – Ein Auftakt zum Staunen. Und genauso begann es. Fabrizio brannte ein Feuerwerk ab. Mit 577 Holz zeigte er ab dem ersten Wurf, dass Vöhringen Herr im Haus ist. An seiner Seite Kapitän Jürgen – ruhig, konzentriert, eiskalt. Mit beeindruckenden 585 Holz führte er das Team einmal mehr vorbildlich an und wurde völlig verdient erneut zum Spieler des Tages. Das Startpaar fegte über Betzigau hinweg und brachte ein emotionales 2:0 und satte 80 Holz Vorsprung auf die Anzeigebühne. Der Sportpark bebte.

Dann kam das Mittelpaar. Matthias haderte heute sichtlich mit seinem Spiel. Jeder Kegel war ein kleiner Kampf – und trotz aller Mühe musste er mit 517 Holz seinen Punkt abgeben. Gottfried lieferte 572 Holz ab, doch auch er traf auf einen Betzigauer in Topform. Punkt verloren – und plötzlich wurde es stiller im Sportpark.

Betzigau kam zurück, und mit nur noch 60 Holz Vorsprung war der Wettkampf wieder völlig offen. Jetzt war klar: Das Schlusspaar muss alles geben. Alles. Thomas begann mutig, doch es war nicht sein

Tag. 548 Holz, und man sah ihm an, wie sehr er mehr wollte. Doch genau in solchen Momenten schreibt der Sport besondere Geschichten – und Klaus schrieb eine. Hochkonzentriert, kämpferisch und mit unerschütterlichem Willen holte er mit starken 563 Holz den entscheidenden Vorteil zurück. Jeder seiner letzten Würfe war begleitet von angehaltenem Atem – und Jubel, als klar war: Der Sieg bleibt in Vöhringen. Es war kein leichter Sieg. Es war ein ehrlicher, emotionaler, erkämpfter Sieg. Einer dieser Tage, an denen man spürt, warum man diesen Sport liebt.

In den nächsten Wochen: Neue Gegner. Neue Bahnen. Neue Herausforderung. Aber eines bleibt gleich: Vöhringen gibt Vollgas!

(Thomas Lehner)



Jürgen Schmidt

Unerwartete Niederlage daheim SC Vöhringen G3 – SpG Wagegg/Krugzell G2 2:4 (1955 : 2027)

Bei unserem Heimspiel hatten wir, nach den letzten Niederlagen, eigentlich auf einen Sieg gehofft. Und am Anfang sah es ganz gut aus. Peter lieferte gegen Martin Lösch ein ordentliches Spiel. Er konnte seine Nervosität ablegen und verpasste mit 479:503 Holz nur ganz knapp den Mannschaftspunkt. Dadde hatte gegen Daniela Natterer einen schlechten Start. Wobei ihm im zweiten Durchgang alles misslang. Er konnte sich in den letzten beiden Durchgängen aber wieder fangen und mit 491:512 Holz, aber drei gewonnenen Spielen, holte er sogar den Mannschaftspunkt für uns. Otti kam gegen Siegfried Bäck nicht so richtig in Fahrt. Trotzdem gewann er drei Spiele mit 487:441 Holz. Und auch dieser Mannschaftspunkt ging an uns. Dietmar fand fast wieder zu seiner alten Stärke und kegelte 498 Holz, aber sein Gegner, Karl-Heinz Selinger, ließ ihm mit 571 Holz keine Chance. Er gab alle vier Spiele ab und die Hoffnung auf einen Sieg war dahin. Beim nächsten Mal läuft es wieder besser.

Lehrstunde in Gerlenhofen

FV Gerlenhofen G3 – SC Vöhringen G3 6:0 (2215 : 1905)

Dass wir auswärts nicht die Stärksten sind, war uns ja hinlänglich bekannt, aber mit so einem Desaster hatte keiner gerechnet. Die Gerlenhofener führten uns regelrecht vor. Ihr schlechtester Spieler kegelte noch 533 Holz, ihr bester 586 Holz. Zum Vergleich: unser bester Spieler – Robert Eck – schaffte 503 Holz. Auch bei den Fehlwürfen wurde der Unterschied sichtbar. 65 auf unserer Seite gegen 29 von Gerlenhofen. Wir konnten insgesamt nur drei der 16 Spiele gewinnen. Das war heftig. Die Ergebnisse im Einzelnen: Tom Spindler – Rainer Ott 546:467 Holz 3:1, Frank Eberle – Siegfried Strähle 586:453 Holz 4:0, Günter Wolf – Robert Eck 533:503 Holz 3:1, Christian Pscheidl – Dietmar Humm 550:482 Holz, 3:1. Da war für uns nichts zu machen, aber es kommen ja noch ein paar Spiele, von denen wir auch wieder welche gewinnen werden.

(Uwe Springer)

Vöhringen schickt U14-Talent Felix Frank zum Förderlehrgang – ein großer Moment für einen jungen Sportler und seinen Heimatverein

Es gibt Momente im Vereinsleben, die man nicht einfach nur liest – man spürt sie.

Genau so ein Moment ist es für uns, für den ganzen Verein, für alle Trainer, Mitspieler, Eltern – und ganz besonders für Felix Frank. Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass Felix zum Talentförderlehrgang in Oberhaching eingeladen wurde. Das ist nicht irgendein Lehrgang. Es ist ein Ort, an dem nur die besten Nachwuchstalente aus ganz Bayern zusammenkommen. Ein Ort, an dem Träume wachsen, harte Arbeit belohnt wird und aus jungen Spielern echte Athleten werden.

Vom 21. bis 23. November wartete auf Felix ein intensives, anspruchsvolles und gleichzeitig inspirierendes Programm. Drei Tage voller Bewegung, Technik, Konzentration, Austausch, neuen Eindrücken und persönlichem Wachstum.

Unter Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer – darunter Nationaltrainer und Landeskader-Couches – werden Bewegungsabläufe analysiert, technische Feinheiten verbessert und neue Trainingsmethoden ausprobiert. Durch verschiedene Sportarten wird nicht nur der Körper vielseitig geschult, sondern auch der Geist gefordert und gefördert. Es ist eine Umgebung, in der jeder junge Sportler über sich selbst hinauswachsen kann. Für Felix bedeutet diese Einladung nicht nur eine Anerkennung seiner bisherigen Leistung, sondern auch ein Versprechen: „Du hast Talent. Wir glauben an dich. Jetzt darfst du zeigen, was in dir steckt.“

Und wir, sein Heimatverein Vöhringen, stehen voller Stolz und Vorfreude hinter

Wir haben gesehen, wie er trainiert, wie er kämpft, wie er mit Leidenschaft und Herzblut seinem Sport nachgeht. Deshalb erfüllt es uns mit großer Freude, dass er diesen Schritt gehen darf – einen Schritt, den nicht viele machen. Einen Schritt, der vielleicht der Beginn einer besonderen sportlichen Reise sein könnte.

Felix, wir wünschen dir von Herzen: Viel Erfolg, viel Mut, ganz viel Spaß – und dass du mit jeder Trainingseinheit wächst. Nimm alles mit, was du kannst. Lass dich inspirieren, fordere dich selbst heraus und bleib deinem Weg treu. Wir drücken dir alle Daumen und hoffen, dass du vielleicht schon bald den nächsten Meilenstein schaffst – den Sprung in den Landeskader. Ganz Vöhringen fiebert mit dir.

(Sportwart Thomas Lehner)



Felix Frank



**Kegeln
für Alle**



1. Stadtmeisterschaft

Von Freitag, 19.12.2025 bis Sonntag, 21.12.2025

Sportpark Vöhringen (Kegelbahn)
89269 Vöhringen Sportparkstr. 10

Für Sport - und Freizeitkegler

Jeder der Freude am Kegeln hat, kann teilnehmen und gewinnen.
Stadtmeister / innen können alle Vöhringer Bürger bzw. Mitglieder eines Vöhringer Vereins werden. Auch Vereine von Illerzell und Illerberg/Thal können teilnehmen

Einzelmeisterschaft

Getrennte Wertung für Privat- und Sportkegler, Jugend U14 / U19, Damen und Herren.
Gespielt werden 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf auf Abräumen; maximal sind 5 Starts möglich

Mannschafts-Wettbewerbe für Privatkegler

Gespielt wird in 4 er Mannschaft: Jugend / Damen / Herren / Mixed
Je Starter/in 30 Wurf in die Vollen

In allen Klassen pro Mannschaft 1 Sportkegler zulässig.
Mehrfachstarts nur mit mindestens je einem Spielerwechsel.



Anmeldung bis zum 14.12.2025 Meldeschluß 18:00 Uhr

Kontakte: Thomas Lehner 01746870775 per E-Mail Thomas.lehner1986@web.de
Manfred Müller 01751666637 per E-Mail/ prima-mueller@t-online.de

Startzeiten werden dann Ihnen mitgeteilt. Wünsche werden natürlich berücksichtigt.

Startzeiten	Freitag	19.12.2025	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
	Samstag	20.12.2025	von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
	Sonntag	21.12.2025	von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Siegerehrung Sonntag 21.12.2025 ca. 16:00 Uhr ist in der Kegelbahn.

Startgebühr: Einzelmeisterschaft	→ Jugend	(2,50 Euro)	Erwachsene	(3,00 Euro)
Mannschaft-Wettbewerbe	→ Jugend	(10 Euro)	Erwachsene	(12 Euro)

Homepage SCV Kegeln



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 10. Januar 2026



LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG

ELEKTROTECHNIK

BLITZSCHUTZ

ERNEUERBARE ENERGIEEN

MÄHROBOTER



Wir sind Ihr Profi für nachhaltige
Gebäude-Energiekonzepte, denn ...

SOLAR STROM ZÄHLT



LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG
Adresse: Falkenstr. 26 · 89269 Vöhringen
Tel. 07306 6011 · info@laesko.de · laesko.de

